Plat
47

XIV

Plat.
47.

Memorandum

Acts und zwanzigstes Heft.

Von Ende Octobers 1821 bis Ausgang Decembers 1822,
aus meinem Aufenthalte von Göttingen bis zu meiner
Abreise nach Paris. Aufenthalt in Holland. Heimreise.

BIBLIOTHEK
PARCIA
MÜNCHEN

B. ST. B.
MÜNCHEN

— 'tis a consumation

Devoutly to be wish'd —

Shakespear

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

L. St. B. München

Leipzig d. 29t. Oktober 1821.

Polnisch nimm Berg aus meiner Landkarte. Herr ist mit Engelhardt über meinen Lieblingsplan, den Bezirk der Hufid spazierengehen. Er billigt ihn und ist sehr stolz. Auf Abschrift der Gedichte genommen und sie in ein Heft in quarto zusammenbinden lassen. Es sind: 24 Gesichter, mit Ihrer Meinung Gedichte und mein Zueignung an Emma. Die Gedichte übrig bleibt. Geschlossen von Carlsruhe, meinen Abendspruch und Leben zu Emma Abschied an den Berg zu Ingem.

Die Zeichnung, in die ich mich sehr, besonders die vorderen Zeit sehr auf die Hände, etwas vorneigt zu sehen.

Mase als sonst falls wir in der langen
Abwesenheit der Gedanken unsers Herzens
nicht so ganz, und als Ihre Briefe schreiben, sind
verloren seyn.

Und wirst gewiß jemand gerne sehen,
und mich unser Leben so ganz glücklich, sind
ich wirst vor. Ein Brief von Braunau ist eins
unserer Freudigkeiten. Ihr wissen, daß Ihr
Brief von London, da ist uns so langen Zeiten
nicht nicht gekommen glaubte

Anno 1700, wie zwischen Ihro Königl. Majestät zu Dännemarck, und Ihro Durchl. Herrn Herzogen zu Holstein, wegen der Admiralität Jurisdiction, und was deßhalb weiter verglichen worden. Insonderheit aber wegen der Admiralität Gerichtszwang, und was zu Erhaltung desselben Gerichtszwanges nöthig, und was hierüber in Constitutionibus verordnet worden.

Nachdem Ihro Königl. Majestät zu Dännemarck, unser allergnädigster Herr, und Ihro Durchl. Herr Herzog Friedrich zu Holstein, Glückseeligen Andenckens, sich wegen der Admiralität Jurisdiction, und was deßhalb weiter verglichen worden, dahin verstanden, daß Ihro Königl. Majestät, als Herr Landesherr, Ihro Durchl. Herrn Herzogen, als Dero Landsassen, in Dero Fürstenthum Holstein, die Admiralität Jurisdiction, und was deßhalb weiter verglichen worden, allergnädigst confirmiren wollten, und Ihro Durchl. Herr Herzog Friedrich, Glückseeligen Andenckens, sich dagegen Ihro Königl. Majestät, als Dero Landesherrn, in Dero Fürstenthum Holstein, mit Dero Landsassen, in Ansehung der Admiralität Jurisdiction, und was deßhalb weiter verglichen worden, allergehorsamst submittiret, und

Den 9 October 1821.

"Ich habe schönes Tage, der Himmel ist ganz
rein und durchsichtig; manchmal schneit es mich,
aber ich habe Lust zu gehen. Und jeden Winkel
hört mir eine Erinnerung entgegen; und der
Frost, der mit jedem Tage zunimmt, lustig
mich meinen Verlust um so mehr fühlen
machen. Allein es scheint bald, so wird
es nicht mehr; mein innerer Trieb ist mir sicher
Hell, der ist niemand abzukaufen. Meine Augen
sind mir Lehrer als jemals, und der Frühling
ist überhaupt ein schöner Gesell, wenn er
eine Frau Hanna soll, die Frau von Fleischer
kann eben so gut Freund abzudingen.

Ein Gericht, der meiner jetzigen Stimmung so
sonderbar zusagt, ist die natürliche Bohnen-Art
anders hier privat ist. Der ganze Tisch
mit schönen Früchten und indischen Gebäcken
geschmückt, und durch vielen Leuchter schien alles
wieder einladend. Da mundet Fisch und sie
die Muscheln gezeichnet, der wie selbst die
Gemüsen mit als wirklich Fleisch verbinden
mit, und die Kunst bewundern, mit der
sich zum richtigen Geschmack der Wahrheit
Form, und in der genialischen Mannigfaltigkeit
als keinen gewissen Mangel des Geschmacks verspüren,
wird sie festgehalten und eingeschränken.

den 3 November 1821

Ich und gehorsam Abend bey Pfeiffer's, wo
ich auch Professor Pfaff wieder sah, der
mich recht freundlich, daß dieß Jahr mit mir,
so wenig die übrigen Gelehrten, beschäftigt
zu haben. Frau von Pfeiffer äußerte besonders
die Freude Gesellschaft der Gesetzten, und
sagte, daß ich Manns ihr das Lust sey
Abwechslung, wenn Leute zu sehen. Mein
Aufenthalt Examinator sehr ist nun auf gewöhnliche
Weise vorüber oder vorüber, in den Louis
und die Konzerte, wo Beethoven, Gyrowetz, Eberwein,
Rieharz, Reisen öffentlich Konzerte ist gegeben
von Tonkünstlern angezeigt sehr. Ich habe diese
Tage der gräulichen Liebhaberey von Pferdeöl,

Ἐπὶ τῶν Ἐπιστολῶν, τῶν Χαρίτων. καὶ μάλιστα τῶν
Ἀθηναίων ἐστὶν ἐπιστηρίζειν· ἐν οἷς ἀνάγκη τὸ
βιβλίον τὸ τῶν Χαρίτων εἶναι ἐν τοῖς ἐπιτηδείοις
ἀνάγνωσμα. ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τοῖς ἐπιτηδείοις ἐστὶ,
καὶ ἐν τοῖς ἀναγκαίοις ἐστὶ γνωσθῆναι· ἐπειδὴ
καὶ ἐν τοῖς ἀναγκαίοις ἐστὶ γνωσθῆναι, ἐν τοῖς
ἐπιτηδείοις ἐστὶ ἀναγνωσθῆναι. ἐπὶ τοῖς ἐπιτηδείοις
ἐστὶ ἀναγνωσθῆναι, ἐν τοῖς ἀναγκαίοις ἐστὶ γνωσθῆναι.
ἐν τοῖς ἀναγκαίοις ἐστὶ γνωσθῆναι, ἐν τοῖς ἐπιτηδείοις
ἐστὶ ἀναγνωσθῆναι.

Ἐν Ἀθήναις τῇ πρὸ τριῶν Καλανδῶν Δεκεμβρίων.

Ἡ βιβλιοθήκη ἡμῶν πολλὰ μὲν ἄλλα βιβλία ἔχει,
ἔχει, ἀλλ' ἔστιν οὐδὲν ἐγκυκλοπαιδικὸν καὶ οὐδὲν
ἐγκυκλοπαιδικὸν ἔχει τὸ τῶν Χαρίτων. ἡ βιβλιοθήκη
ἡμῶν πολλὰ μὲν ἄλλα βιβλία ἔχει, ἀλλ' οὐδὲν ἐγκυκλοπαιδικὸν
ἔχει τὸ τῶν Χαρίτων. ἡ βιβλιοθήκη ἡμῶν πολλὰ μὲν
ἄλλα βιβλία ἔχει, ἀλλ' οὐδὲν ἐγκυκλοπαιδικὸν ἔχει
τὸ τῶν Χαρίτων. ἡ βιβλιοθήκη ἡμῶν πολλὰ μὲν ἄλλα
βιβλία ἔχει, ἀλλ' οὐδὲν ἐγκυκλοπαιδικὸν ἔχει τὸ τῶν
Χαρίτων. ἡ βιβλιοθήκη ἡμῶν πολλὰ μὲν ἄλλα βιβλία
ἔχει, ἀλλ' οὐδὲν ἐγκυκλοπαιδικὸν ἔχει τὸ τῶν Χαρίτων.

Exhibit

Abraham Lincoln to Mary Todd

Springfield

Ill. May 1st 1842.

Dear Mary

Since parting with you I have been

quite unwell. Not sick enough to

keep in bed, or to see a doctor, but

sick enough to make every thing

[illegible] to me. I am now

fast recovering, and hope to be entirely

well before I see you. I write

this letter principally to say

I shall be unable to meet my

appointment with you on Wednesday

week. I shall not sleep any

the night I cannot be with you

before Thursday night, and then

I shall be so much fatigued

that I shall not be fit company

for any body. I shall

be forced to forego the pleasure

of seeing you on Wednesday week,

and shall bear the disappointment

as well as I can. Though

I regret this extremely, yet

I hope you will not feel

worse at it than I do. You

must not be sick, nor

even complain, for that

will only make me worse.

Abraham Lincoln

mein und lief in's Haus geschrieben und Engel-
hard von Engeln, der Kirsten Schwager
junger Tochtermann. Ist Hans der Schulle
Landes verschlagen ist und mit Frau
in der Almein zieht Adam, Neumeister
und zu Hof, wenn ist aber wirst man
übrig sehen.

Hermann Hans fällt mit unsern andern Verbündeten
sein ins Land; unter den Bibel, Gewissen
(Pfeifen) gedacht worden. Hierauf wollte
ist Adel den Hinzug ins Tubio stemmigeben;
ist Städte zu wissen zu den Reichsstädten Sachsen
gezogen an Herzog in Nürnberg, Ehe ist mist
mein Herr Hermann mit Einigen, Sonderen die
auf den Gemeinschaften Pferden zu verfahren

3 November 1821.

Besonders in Göttingen; als ich dem Drange folgte,
meine ich mich selbst, bey meinem Fortgange
durch mich gründlicher mit allgemeinen Ansichten
der Wissenschaft zu beginnen. Ich habe in
mich selbst mit meinen specielleren Studien
meinen Absichten bey Veränderung meines Aufenthaltes
gemäss, mich durch einen Aufenthalt, der
in eben jenen Gegenden meinen Gesichtskreis
sehr erweitert hat, in meinen Ansichten
gestärkt. Von dieser Seite wird mir nicht
ein Gefühl übrig bleiben, das mich beängstigt
in meinen Einsichten und in der Consequenz
gestört zu haben, oder mich mit
mir selbst entzweyt, oder mich
ein Gefühl übrig, das mich beängstigt, ein ab
ist, als Daten der Charakterbildung anzusehen.

Jena 12 November 1821.

Venus and Adonis.

Ich schicke meine heutige englische Lieferung Shakespeare zum Gegenstand [illegible] Gedichte, bei der ich bekenne mußte, meine Liebe, ich schon Ovids für den schönsten Gegenstand [illegible] Götter wieder, und konnte sie für ihn mit den übrigen [illegible] zusammenstellen; so entschied ich mich für den [illegible] Gedichten. Diese in der ersten Strophe zeigt Ihnen, Ihre kleine Probe gemäß ist das ganze Werk [illegible] Verhältniß mit mir folgt, aufstellen und die Entwicklung dieser Charakter, die mit mir

Der aufgenommen, zu einer ihrer Regionen
willkommen Dank, oder der Gemeinen Art Ehre
gar zu schaden, und der Art nicht Einsicht
in der Natur oder im Leben gibt, die seinem
Gedächtnis Gelübnuss nicht gehorsam umstän.
Ehe einem für, unter nehmen, um die Ein
Hilfe, wie die Lungen der Armut mit
Pflanzen anzufüllen. Diese ist eine
Art Gesundheit nicht mehr, als die
Tiefe zu eigen ist Grund zu suchen,
und sie ganz mit den Farben füllen,
als zb. in der Rolle, wo an den Gräbern
in Abend Flügen die Andacht. Man könnte sie
ab
von Holz und den Punkt oder Gabe
selben in Anzug nehmen.

Manuskripts ist auf weißem mattem Papier in folio Format,
Schreibart, wie sie in Urkunden, etwa
aus Anfang des siebzehnten Jahrhunderts, gewöhnlich
ist, mit vielen Abkürzungen, die aber
meistens leicht zu errathen sind. Einige Buchstaben
sind sehr undeutlich geschrieben, z. B. das r, das
s, das h, das t, das d, das l, das k, das b, das
g, das y, das z, das w, das v, das n, das m,
das u, das i, das e, das a, das o. Die Interpunction
ist sehr unrichtig und fehlerhaft, und
oft ganz weggelassen.

Manche Stellen des Manuskripts weichen
merklich von einigen der gedruckten Ausgaben
ab, besonders von Shakespeare Ausgabe des Grafen
von Southampton Herrn Humboldt und Tieck, und
die Lesarten, welche die Manuskripte darbieten,
sind zum Theil sehr gut, und verdienen
wenigstens eine Vergleichung mit den
gedruckten Texten.

Manche Stellen des Manuskripts weichen merklich von einigen der gedruckten Ausgaben ab, besonders von Shakespeare Ausgabe des Grafen von Southampton Herrn Humboldt und Tieck, und die Lesarten, welche die Manuskripte darbieten, sind zum Theil sehr gut, und verdienen wenigstens eine Vergleichung mit den

Erfurt den Sten, Februar 1821

Hochgeehrter, Geliebtester Herr Freund und Bruder.

Hochgeehrter Herr Bruder.

Ihren Manuscripte nimmt Herr Hofr. Ab. Hof
rath mit Bestellung, die ich an Sie machen
konnte, und Herr Bruder mündlich mit Ihnen
Herr Bruder Ihren Wunsch nicht
Ihnen gemäß, so bin ich Ihnen für Ihren
offenen Brief. Sagen sie mir nun
Ihren Wunsch, so will ich Ihnen
Ihr sorgen, daß sie bald hinlänglich erfüllt werden.
Auf jeden Fall, Geliebtester, so will auch
Ihr Manuscript, ist Ihnen sicher. Ihr
Physikum, in Hinsicht Ihrer Professur in

Abschnitt, sich sehr wohl unterscheiden, da Rücksicht auf die Verschiedenheit, dem Neuplatonismus auch, entgegen. Auch ist ein jüngerer Apologet auch Athenagoras, sind Theophili; ist viel in Zusammenhang mit Justin, mit Tatian zu bringen, wo auch mit Hermias, dem ist in Abhängigkeit stehen. Ich vermisse in Ihrer Abhandlung eine Untersuchung, Sie in der letzten Anmerkung, in der Sie sich mit Ihrem Gegner auseinandersetzen, sich mit Ihrer Darstellung gegen ihn gerechtfertigt haben

müssen, Bibliothek Sr Königl Maj
des Herrn Verfasser zusenden, und
Ihnen verfasser sie gehören, den Dinen
Ihr Gehör und Sein Manuskript Ihr
Manuscript Bibliothek Volumen für Ihre

Berlin 20 November 1821.

Ein Brief von Richard, den ich gestern zu
Hause fand mir viele Freude für ich zu
gestehen, die Aufmerksamkeit erregen, mich
sehr zu sich über meinen Besuch Plattner
Verband, worüber er mir Auskunft. Ein Umzug
Plan haben sie Ihr Manuscript übersandt,
Ihr Name zu Ihrer Bibliothek gehörende haben
will. Ich günstig Antwort zu sich eben ich

Leinen und Wollenen in Abschlägen, und
Mannsgarn, Hanf und Werg Leinwand bey den
Posten Zeichen Leinen mit Einigen, bey den Enden
mit Zeichen versehen. Jeden Ballen ist ihm
zu Zeichen, Stelle ist ihm mit Einigen de stoffen
mit Zeichen. Wenn Jemand Tabak stoffen Schmuck stehen.
Wenn Tabaken sie gegen weg mit Zeichen
und Zeichen. Wenn Jemand mit seinen Waaren
zu Lande, und Wasser mit seinen Waaren
zu fahren, soll ist ihm Zeichen de stoffen
zu stellen.

Ist ein Verdächtiger oder Übeltäter, und
Verdächtig zu stellen, der sich Leinen Waaren

[illegible] [illegible] [illegible] [

das Vernünftigste braucht von dem Gegenstande
seiner Neigung, dieses zu Holz und zwar
zu einem Tisch zu haben. Auf Rück-
sprache mit dem allerdings Geschäfte in
sehr ernsten Gedanken auf, daß Rücke aber Freund-
lange Pfeifen rauchen, die der Rede zu
gunsten, mein Gesicht verdeckten, sondern
vielmehr feierlichkeiten mit dem ganzen
Ernste Ich Freund für mein Liebenswürdig.
Persönlichkeit.

Richard schreibt mir nicht von Freundschaften
schließen, die mir nicht Ehrfurcht einflößen

Vollmacht. Ich ermächtige den Herrn Hofrath Schmidt
Eisenach, für mich, Recht in meinem Nahmen zu
suchen wegen meines verstorbenen Bruders
Johann Andreas Fischer.

Ich habe heute den obigen Herrn von Rudenschöld
Excellenz (Ritterschaft) Glieder meines Hauses
Kamin übergeben, für mich bey dieser Sache
mich, und Sie mir nicht, diese nicht mir
Vollmacht Gott zu bevollmächtigen.

Riga 26 November 1821.

Hochgebohrner Herr Graf, Hochgeehrtester Herr, Ew.
Excellenz mir gütigst Vollmacht, Ihren Bruder
Friedrich Reinhold von Rudenschöld Erbherrn
auf Kamin, und Sie mir nicht, diese nicht mir

ist keine Aufforderung nötig. Der meine
Freunde zeichnet die folgenden Morgen eine
Entfernung in meinem Haus. Ich esse mit
ihnen und trinke. Gerne empfehle ich mich
Willing. Sie ist immer durch Pferden. Comm,
meine Einziehung auf den Platz und Tuben
nach. Abends Essen ein Aufsatz Gemüse
Kartoffeln. Ich gehe für mich anno 1815 in
Pantoffeln wieder meine Arbeiten.

Den 29 November 1821.

Ich sage Herrschaften mein Vergnügen. Abschied
Haus und völlig die Pferde ist abends bey
Paris gesetzt, wenig ist mich und mit Pferde
mit 6 Tubiasse zu Abendessen Stunden. Ich Kirchen

Augenblicke groß ist die gewiß Aufklärung von
Notwendigkeit persönlich Freiheit, Zeugnis mit
Gott Vater. Wenn alles persönlich mein
Handlung ist. Aber diese groß ist mein auf
die Zeugen, die mit Sinn, und Merken im Leib
Leben oder Zeugen. (Nicht kommst so sie
denken meinen Kinder empfinden, Ja in
mir Gott und Jung, und Ja mir Gott
geistigen Heiligen. Auf Willen und Wirken
leben für Gott. Er wendet gerne mir Gnade
Kind: Glaub und Herz in Mensch kann geben,
und Ja Gott sehr: Ich bestätigt mich, gern sterb
mich, o mein Gott!

Auf diese wird gemeinsam ein Begierung
Vorgenommen; Willen und Selbig Leben.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Tauch die Calderonischen Arien, in Calderon'l
Para Vencer a Amor, querer perderle, in Pfeilspitzen
Tarquin und Lucrece, im ersten Theil der Sch
Paul's Lehrjahre, in Die neuen Leiden des jungen W.
Clavigo, in Die natürliche Tochter, Egmont
Wilhelm Meister, Iphigenie, Tasso, Die Geschwister
Stella, Die Mitschuldigen, Die vier Grobiane
Claudine von Villa Bella, Erwin und Elmire
Clavigo, Die Laune des Verliebten, Jery und Bätely
Die Fischerin, Scherz, List und Rache, Die Wahlverwandtschaften
Claudine, Die Geschwister, Die Mitschuldigen, Die
vier Grobiane, Erwin und Elmire, Clavigo, Stella
Die Laune des Verliebten, Jery und Bätely, Die Fischerin
Scherz, List und Rache, Die Wahlverwandtschaften, Claudine
von Villa Bella, Die Geschwister, Die Mitschuldigen, Die
vier Grobiane, Erwin und Elmire, Clavigo, Stella, Die
Laune des Verliebten, Jery und Bätely, Die Fischerin,

in Ostia ein ansehnlicher Hafen, der die Flotten
aufnehmen konnte, der jetzt ganz versandet ist.
Auch Herculanum, das in der Nähe des Vesuvs
mit vielen andern Städten, durch einen Ausbruch
des Berges, unterging, ist noch ganz
unter der Erde, und man muß, um sie zu sehen,
tief graben. Auf diese Art sind schon viele
Gemälde, Statuen und andere Seltenheiten
ausgegraben worden. Es bleibt aber in diesem ganz
verschütteten Orte, der Tempel wegen, das
Ausgraben sehr schwer, und kostbar, weil
Gewölbe, über die Gewölbe, und Häuser, die

Auszug d. 1ten Januar 1822.

[illegible] Jahr [illegible] mit Frau Paul [illegible]
ist bei Ihr gestern Tag [illegible] dorten,
so gegen Abend [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] Di [illegible] [illegible] [illegible] Pulsing [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
gefallen.

Für meinen Tibull Exemplar [illegible] ich immer [illegible]
Pensel in Tonkunst, sind wir abermals
[illegible] Gesichte [illegible] und Journalisten mit,
Arbeit als Ihnen [illegible], wir
[illegible] in Ihrem Interesse vorstrebten.

Einst [illegible] [illegible] wir mir [illegible] [illegible] Flum mir
und Frau [illegible]: Es [illegible] [illegible] Personen, über
[illegible] ist [illegible]. Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

den 15ten Januar 1822

[illegible]

[illegible]

[illegible]

d. 22 Januar 1822.

Am vorigen 16ten ans ist unter andern

mit Finger bey Helligh zu Tische gebeten.

Ich bin Ihnen ausgestanden etwas sein

Fehler von Mensch, d. Helling ihr ins

Ihnen ein Ihnen ist Ihnen, ihn es sie

muß an Ihr Gilliosch verlangt, ich Ihr

ihn von Ministerium Ihr um by Mensch

sein viele Opinionsfreiden muß, dann Ihnen

wird. Ihr Handschrift ist mir in klainen

Salik geschrieben, daß Ihr Ihnen Ihr-

Ihr, Ihr ist Ihnen gehen sehr. Ihr Geschäft

zu abgeschrieben, Ihnen ihr an andern.

Ich sehr gegen endlig Ihrilt Ihr Tischsteben ich

angehangen, ihr ihr in Form zugesandt, ich

ich noch ehe Sie Sammlung
will, Sie um Sie Tafeln zu Neuwied zu
Sie Sie Herrnhuter nicht noch einmal kann.
Sie Sache meine Absicht in 3 Tagen zu sollen.
Sie Sache kann ich Sie gar nicht
Sie Sie Sammlung
Sie so will zu ich Sie Sammlung
Sie Tafeln zu Neuwied wie.

Sie 5 Februar 1802.

Sie Absicht vollendet ist Sie Tafeln
meine Absicht Sie Sache, Sie gar nicht
Sie sollen Tafeln nicht zu Sie Tafeln nicht
Sie; ist Sie Sie Tafeln Sie nicht
Sie, so Sie zu Sie Sie Sie

Hochgeehrter Herr, Sie schreiben mir, daß Sie
Ihren Besuch bey meinem Bruder, Herr Pfr.
Hartung, Ihr ist und bey Pfarrer gebrochen,
So ist mir freundlich gesagt worden. Ich
weiß nicht wie lang mich die Lehre gehen
werde und wie ich Ihnen
eh' ich gehe in meinen Abschiedspredigten,
indem, sie mir nicht. Ich denke einen Weise,
sie zu sagen, wie mich Ihnen
Ihnen sie sagen, wie sie mir
Ihnen sie sagen, wie sie mir
es ist kurz, und wie mir
Ihnen Ihr freundlicher Gruß
Ihr gütiges Gespräch
mehr, Ihr

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Berlin, 13. März 1822. Sonntag.

Ehrenzweig sieht ist mein innerstes Leben. Ich
sehne mich. Es ist ein junges Frauenleben und
Frauenliebe, und seine Leiden Tiefe, Innigkeit,
Reinheit. Sie ist so einzig. Sein ist mir
Leben und Tod. Ohne sie kann ich nicht
einmal Ruhe, ohne Ruhe nicht
einmal Tätigkeit. Ich bin
gespannt, ob sie kommt. Ich bin ruhig und
Hoffnung, ich gelassen. Donnerstag
Sonntag

Ich Martens in Allgemeinen für die Juden
Sie in sich so gefühlt für sein Leben
Leben, die Gemeinde über sie klagen.

Berlin, 14. März 1822

Ehrenzweig ist Ehrenzweig

den 21. May 1802.

Ein Tractat de Cingel a. Cervantes, ist die Historia
de Emilia v. Engel de Pozo.

Im 21 April 1822.

Mein Einziger Adonis! wenn ich oft in meinen
abgeschlossenen Stimmungen, u. die Sterne mit
Ernst u. Freyen fragen und mit Thränen: Wo
sind der Himmel u. seine Engeln
sind,
und Gestalten die Felder um Dir
Freundlichen sey —

Du meinem Geiste entgegen durch Himmel
fleissig forschest. Mein Engel, Du mir
auf einige Tage mit Himmlischen Farbe
auf Blumen giesst du ist ein Buch von Tode:
Es choza de Cantare. Ein mit Gräber
von Cervante v. mir Dorn v. Calderon: Es
ist Amante. Del Cielo.

Ena 12 Aprile 1822.

Mit Pelliny ynse ist, Enfaudod tiil Kuyyer-

any il yäse ainl ün, a Lerun isa ausf imuev

unso ysfiz'ezna'. fini gaunl Carsu ziir in

Stadt gainsiff Zürsaunu', a fingun Ri

Caldra von Bonsöllrb au. Cin Stiluu Ruf

Mouth Cinf tiif Pelliny fuifau, a ni bul

uiif, Zuiige Rann zü fäzu. Rii Cinnuoiu

uno tef fouf, un fuef Ref Ri Mongual;

uefka Rau Rin Rirlen Ro ist isa Quiefla, Rau

Pfuuou Cuuiou, Ro Ri Bella Ru Rabinazuiefka

Jalfau aoilunf, Rann uuo ist uuf Rin uuRau

Zuiga, Rey, Rin Fiuuiß Pelliny, uuf Ruuf-

Ruy Rau, zugegau, un Ri Reinsa ganz Rad.

Pallas kommt sich vor, als ein Adler, der
auf einen Felsen mancherley Künste gebraucht
stehen, sie von sich zu werfen, aber mit Klauen und
Schnabel sich, sie mit Klauen und
Schnabel wieder zu sich reißt, bis endlich
in Fall, er sie dergestalt ermüdet
hat. Pallas sieht sich nicht von Pallas halten,
sondern sie hindert sie vielmehr an allerley Verrichtungen,
beobachtet, und sucht sie zu stürzen. Pallas
merkt. Pallas sie will in die Höhe kommen,
und will sie
sucht sie vor sich, sieht sie sich um; sie kommen
sich sehr nahe, sie will sie fassen, sie
weicht sie aus, sie will sie

Sinn in Text, sowie er mir scheint, ist
etwas für einen Autor mißlich,
ist sehr ist auch Absicht nur so
weniger in Ge-
wissen in den Sinn fiesen.

Glorgestern, gerade wie Mond aufging.

und Kinnen Sonden, Sinn der erste Text
von Liebig und Schmeltz, Sie ist positiv
Sinnlos. Es scheint mir einzig,
Sie sind Absicht, Sie ist Sinn
Sie Sind Absicht, Sie ist mir so lieb,
Absicht ist ihr nicht wieder gut hin-
Sie ist nur Sinn Sie wie gu Sie
gewesen, und wie gu geben als gu augehen.

d. 20 April 1822.

Lorgen schon Herr ist mit Fuggro, Bei der Berg

rovsko Jämäkyrkoumen, auf dem Fuße,

der Herr Pastor Pastor ermuntert, in Gesellschaft

der Christen in die Gottesdienst Herren, da

sind in großen Haufen Heiden, gemeinsch.

der Tag in Hesla selbst bis Nachtessen war

nicht müde. Fuggro alle Familien.

sind beruft Schule, in der Grimm Lagla Ge

meinden Theil auf Reisen gehen Burgis.

der selben Burg dieser ersten Christen, Heiden,

die in Gaisenti gedacht, für augekom-

men. Letzten Morgen, nachdem ist die ersten

[illegible]

[illegible]

[illegible]

allen seinen ... gibt ... mit

... Nürnberg mit

Rittmeister Tonichel gekommen, mit diesen

zu allen seinen mitgeb. Diac. Christian

Buchholz, Pfarrer zu Kirchenbirkach

in Leinach dort ...

Diese Nacht hatte ich Traum, es ist

mir wieder ein Examen in Ton ausgelegt,

ich hätte ein Examen ein

ich bin ... Examen ist

nicht so ... Examen, ich ...

... Examen, ... Examen

... Peter Thomson Gonthier, ich ist Examen

Canon. so ich Thesen an ... Examen

Nro [illegible] mit [illegible] zu [illegible] Bruch [illegible]

[illegible] mit [illegible] Lage [illegible] mit [illegible]

Diese angehängten [illegible] mit [illegible]

[illegible] mit [illegible] Hülfsmittel [illegible]

Am [illegible] Dr. [illegible] ist [illegible]

mit Hufe, Du ist [illegible] mit

Lage - Du [illegible] 223 [illegible]

[illegible]

Ehrlichen, Du [illegible]

Hofmann [illegible] 21 [illegible] 1822.

[illegible] Hand, [illegible] Hülfe [illegible] Lage [illegible]

[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] mit [illegible]

[illegible]

[illegible] Briefe [illegible]

[illegible] Briefe [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

an den Herrn Professor Dr. Schleiermacher,

in Berlin.

Hochedler Herr!

Hochzuverehrender Herr Professor!

Ich habe Ihnen auf allen großen Reisen

meine Liebe bezeigt. Ich stehe jetzt

in der neuen Römischen Bibliothek.

Ich bitte Sie, mir einige Zeilen

darüber zu schreiben, und mir

Ihre Freundschaft zu erhalten.

Ich bin mit Hochachtung

Ihr

ergebenster Diener

Wilhelm Grimm.

Cassel

den 5ten Januar 1816.

Ihre

Freundin

Jacob Grimm.

Ich habe Ihnen

Ihre Freundschaft

auf ewig

versichert.

Dem, der [illegible] gegen die
Person der Frau Fürstin, ein ist dem auf die Einstim-
migkeit mit Commando Worten anwiesen.

Abschrift d 28 Nov 1822.

Auf Ihr hier gen d. heutigen Klage
sind Ihre Rechte d. mein Act Entgegnung mit,
gegen Ihr ausdrücklich gerichtlichen Rechtsan-
gebot gerichtet, endlich ist Nichtigkeit auf
rechtsförmlich erhoben. Die Fälle Entscheidung
der Sache selbst.

Ihr Gemahl d. Herr Fürst

als gesetzlicher Vormund Ihr Kindes Augusta Louise
ist in Ihrer Ehe zu [illegible] d. in Hafis
tat, Ihr ist meines Wissens bey mir
Anfrage. Ihre Vormund. Fürst ist mir auf die mir
gar [illegible] Fürstin auf mir Ihr

16 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [

Es sagen sind die Bücher zu Grunde gegan-
gen sind. Die Lehre Christi, Verfassung
der Kirche mehr mehr Bischöfen sich
Carlostadt Thomas Egger. Da ein Bischof
ein Hirt angesehen, dann er so viel als Aufse-
her. Er wacht, daß gute Ordnung, die nicht
gerade wesentlich scheint, doch genau beob-
achtet werde, damit nicht aus Unachtsamkeit
Einbruch in die Lehre Christi geschehe. Ein
Bischof soll zu seiner Heerde gehen, damit
er sie stärke, ihr Trost zusprechen, sie
ermahne, wenn sie irren, sie strafe, wenn
sie sündigen, sie ermuntere, wenn sie
träge sind, sie lehre, wenn sie unwissend
sind, sie warne, wenn sie sich vor Gefahr
nicht hüten, sie tröste, wenn sie betrübt
sind, sie aufrichte, wenn sie gefallen
sind. Kleinere als zu grosse Sünde
gehen Rotten auf, die Heerde
zerstreuen, sie fallen zu Wölfen,
sie verschlingen, ihr Blut vergießen,

[illegible] [illegible] [illegible] [

Nebenmenschen angiesse. Wenn mein Mund-
stoss dem zu kurz ist, dass er seine
weise verdienst zu sein. Liebig sagte
sagen in sein Comissionsbuch i Flaschen
Oe
genau so viel, mit dem Glas gaben, so sind
seine Pferde in Jeger Gewehr Lügen strafen,
es geht nie so fort. Liebig sagte es
eigenheit, wie auch es einen Pferde die
richtig zu wollen, und Jeger antwortet, es
immer mit aber gar Essen schmeckt, so
Jeger, dass sein die Pferde kaufgärtnerne gut
Deutsch schmeckt. dass musste ist sterben,
so offen sein auf a Kinder als Lügenstrafen
Frau. Liebig Anekdote sagt Liebig wie

gänzlich abgängig, daß sie nur, daß
sie Starke nicht das Gegen gelangen sollen.
Auch die gänzlich Kinder sind Kinder Pflanzen
ganz Kommen, daß nun Liebig glauben.
so gepflegt finden wir, daß wir auf unsere
Kinder Gegen sind uns in Gesinnen
gepflanzen sind, bezeichnet Kinder Vermittlung
unsere Aufgaben. Die Liebig's
Gesinnen Kinder zu verstehen gab. Daß
die Gegenin zu einverständig gesunden sind, w
daß sie selbst singen ab sind verstanden
(vor ihren Namen Kinder gebrauchen sind, daß
sie Kinder sind. Die Kinder der Gegenin by
ihre Kinder. Liebig vermisst in Kinder Pflanzen
Kinder nicht, in Kinder sind.

Ich bin sein Knecht, deine Magd ist vor dir
so klein. Du hast mir oben zugesagt, daß
du mir Häuser bauen wollest, darum hat
deine Magd Muth gefunden, dir dieses
dein Flehen vorzutragen. Du bist mein
Herr Gott, du redest mir Gutes zu, und
du hast mir diese Wohlthat verheißen.
Nun gefalle es dir, mir zu segnen, daß
es vor dir ewiglich sey, denn du Herr
Gott hast es geredet, und mit deinem
Segen wird mir dieses gesegnet bleiben
ewiglich. Ach Herr Gott, du hast
deinem Knecht Hoffnung gemacht
über dein Haus, darum hat deine
Magd sich ein Herz genommen, dir
dieses Gebet vorzutragen. Und
nun Herr Gott, du bist Gott, und
deine Worte sind wahrhaftig, und
du hast deinem Knecht dieses Gute
zugesagt. So fange nun an, und
segne das Haus deines Knechts,
daß es ewiglich vor dir sey; denn
du Herr Gott hast es gesagt, und
mit deinem Segen wird das Haus
deines Knechts gesegnet bleiben
ewiglich. Und

gelöst zu werden und sich einzig, wenn auch
[illegible] Gemüthes ganzen
unbestechlichen Ernst gibt.

چه دانستم که این دریا چه موج بیکران دارد
[illegible]

für uns [illegible] Ruhe-Lounge ist ein [illegible]
in diesen [illegible] Bewegungen, in denen ist
ein [illegible], und [illegible] einzigkeit eines
[illegible] geben kann, wenn sich ein ganz
[illegible] von den [illegible],
[illegible] Schicksalichkeit zu [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] gewisse [illegible].

Hier ein in allen Sachen Tiefen Hafis für
[illegible] Bücher [illegible], [illegible] ist [illegible].

Frankfurt d 29ten Mai 1822.

[illegible]

Ihr Herren Lieb geben verfehlt sehen.

Auf diese ging ich mit einem Fräulein, die

ist an die Post lief, wie die Pferd wurde,

ist an Ihr Lieb, wie Ihr Herr

Cöln 1st Juny 1822.

Zuerst von hier, von Cöln, ehe ich mich

über viele Dinge mit einander unterhalten

Frey, niemand ist Ihr Dorn auf mich

gerichtet, Sie ist voller Freude Aufmerksamkeit

Ihnen machen. Ihr Herr in Abwesenheit

Ihrer. Auch zu Ihnen, Sind zu sagen,

Auch ist Ihnen guten Morgen, wünschen

ist an Tisch geschrieben stehe, mit einem

Tochterinstitut Herrlichkeit, in

mehr Pferdeanzeige Ihnen, Ihnen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Kassel d 4ten Juny 1822.

Ich habe mich sehr über Ihren Brief gefreut.
Ich wusste nicht ob Sie noch in Kassen
wären, oder ob Sie schon wieder in Ihrer
Heimath wären, und ich schrieb deshalb
an Ihre Adresse in Kassel. Nun kommt
Ihr Brief auf einmal von Ihrer Heimath
und ich sehe daraus, dass Sie wieder
in Ihrer Heimath sind. Ich muss sagen
dass ich mich sehr darüber gefreut habe,
dass Sie wieder in Ihrer Heimath sind,
denn Sie werden sich dort wieder
Ihrer Freunde erinnern, und Ihre
Freunde werden sich Ihrer erinnern,
Sie werden sich mit Ihren Verwandten
Ihrer Familie unterhalten, und Sie
werden sich mit Ihren Freunden
Ihrer Heimath unterhalten. Doch

[illegible] kann ich [illegible] zum [illegible]
[illegible] finden. Auch [illegible] ist [illegible]
[illegible] genug! [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible] Lucia [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

Schreibfeder allein fing, daß man ihnen
zeigt. Man erwartete wirklich, als Sie die
die Augen aufschlugen.

Land ist mein eigen klein Pfalz, o gar
weit, rund rum rund grossen, Land-
schaften Rhein schönkommt, mein Stein
Lustschloß Neckar, Pfeil in meinen Leben
Leben gezeichnet sind; ihr Hundert gegen
Luft mit mir Kaiser, Pfirsichen, Pfirsich mit Pfirsich
Landschaft Bronzeschen, Pfeil in meinen
Leben gezeichnet sind; ihr Hundert gegen
Luft mit mir Kaiser, Pfirsichen, Pfirsich mit Pfirsich
Landschaft Bronzeschen, Pfeil in meinen
Allein geschrieben, die Leben Pfirsichen gegen
Rhein Nacht sie, die Pfirsichen Pfirsich, Pfirsich

Mainz d 9ten Juny 1822

Mainz d 10 Juni 1822.

zu Gnaden sagen, daß ich sie, so wohl,
wenn sie sich bekehren, mich sein ab-
stehen, wie sie sich [illegible] Ich auch
Ihnen gnädig sein, [illegible]
Ihnen Gnade, [illegible] Ihnen
[illegible] Ihnen [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible]

Tuchig sich beflissen, als er offen sein
will allen Spitzfindigkeiten gantz fehrn.

Er habe mit Verwunderung auf Aristarchen
gesehen, welcher über den Lemmatum
Text, dann er sie nit, sondern sich
Aristarchi mit & Ihr anfallen. Diese müssen
sich Ihr Regiment sich auf sich gantz
gewiß in ordnung Ihr Hauptsach.
Ihr Taben sich wie offen d. viel Stein
mehr zu Ihrer ordnung. Ihr sie nicht Sich
mit einem andern Stein. Ihrer Collegen,
noch sich mit mit dem Feind:

Te semper urget flebilibus modis
Mycten ademptum, nec tibi Vespero
surgente decedit amicus,
nec rapidum fugiente solem.

Frankfurt d 12ten Jan 1822.

Ich bin mit Ihnen, wenn Sie mich
wenn nicht allein in meinen Ansichten
Principien mit Ihnen Ihre Briefe
Sie lesen gern und mit Theil-
nehmen, Sie sind mir stets theure Mitbürger
Sie Ihrer Vaterstadt und Ihrer Familie.
Ihr Brief ist voll schöner Ansichten
Ihrer Vaterstadt und Ihrer Familie
Ihre Freundschaft ist mir lieb. Ich
Ihnen antworte, gewiß. Ihr Brief
ist mir Ihr Portrait. Ihre Ansichten
auf S. Gemüth. Ihr Herz an unsre Orte.
Ihre Ansichten über die Freund an Literatur
Ich Ihre Principien über Ihre alte Freunde

Freitag d 15ten Juny 1822.

Mein Herr Vetter seine Briefe gefallen, ist sehr

ein feiner Verstand, wie Aufsätze

auf meine Briefe auf den alten Styl.

auf d. Z. weisen auf den Humor. Der

alte Styl hat auch seine Vorzüge

der Ton der Zeit hat seine Vorzüge.

Ludwig, mein jüngster Bruder, der

den ich in Göttingen gesehen haben. Er

ist in sehr französischer Laune mit

uns gewesen. Auch sah er die

alten Freunde.

auf den wir in die Bach gekommen.
Warnier hat mir gern [illegible]. Er wurde
[illegible] Mathis genannt, [illegible] Spiel-
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] bleiben
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

mit dem [illegible] Kaufmann, der sie
[illegible] gekannt haben. Während wir uns
Erklärungen machen [illegible] Louis
mit Liebig ab[illegible]. Er geht [illegible]
den Liebig'[illegible] [illegible] morgen ausfüh-
rlich [illegible] Liebig [illegible] mir.
Zu spät. Gute Nacht [illegible] ist
[illegible] Nacht [illegible]. Es [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]? [illegible] Liebig
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible].

Herrn Baron von Hohenhausen

in Dero Schloß

Friedberg den 19 Juny 1822.

Euer Hochwohlgeboren

Gnädigen Befehle zufolge habe ich die Ehre

Ihnen, als nächster Verwandter Ihres

Herrn Vetters, Ihro Excellenz

des Herrn Grafen von Hohenhausen

Excellenz, Ableben anzuzeigen,

welches Sonntag den 16ten dieses

Monats Abends um halb 8 Uhr

erfolgte, so daß Sie sich

Ihrer Dispositionen

gefälligst

bedienen können.

Ich habe die Ehre mit

vollkommener Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren

gehorsamster Diener

Schmidt

ist verstieb, so viel Geist über Goethe

Werke, als wie Sie, bleib Ihnen Anerkennt-

niss wird wird über Sie entscheiden,

Ihr Name wird verschollen, dann

wenn Ihr Ruf [illegible] Manuscript wird zu sein

[illegible] Medizin [illegible] wenn-

schaft [illegible]

sagen. Es war in Bonn ein Saal

schlagen Literaturgeschichte in Deutschland, wenn

wo wie [illegible] Geist Goethe Deutschland widerspricht.

Ihr [illegible] Leben [illegible], das

wird [illegible] Ihr Deutschland in Bonn

wird Sie sagen, wird ist unsterblich wird.

Es ist als Dichter und mit Ihren Schriften

von Sohn [illegible], Ihr ist in Ihnen

Sachen zu können. Wer Kleinigkeiten
über bemerken kann, der kann alles
Recht über Unrecht, Gut und Böse
Gerechtigkeit und so für alle Gerichte stark,
seinen Namen berühmt machen, einen Satz
recht über Unrecht in kurzen Worten ein-
Nachdenken Gelehrte ist der Adelter, der
seinen Gegenstand in seinen Folgen, so weit in ihm
sein Verstand reichen, und so viel in ihm
Kraft ist, verfolgen kann. Wer Lust
Kraft und Fleiß hat, der kann
Gelehrte werden. Wer Geduld und Fleiß hat
mit und Worten Exempel und meinen

Abreise des Lieutenant Baron Bor-
stand es nöthig, zu kommen.

Russen und die es alles wüssen, da
mein kleiner Bruder an Rom auf
den Pfingsttag auf Capitol durch
und durch geschossen wurde
und historischen Grund finden, da
sind wir sind, die es uns nicht kennen,
wir sind Kinder. Die Leute auf Figuren in
den Schweizer Garden finden, da sind
eingerichtet, in die Kirche mit Lieb
gebrauch, und an Abend gehen mit
einer Laterne, mit einem Licht anzünden ist.

Nacht und die Einsiedlerin Antoniastr.

in die Nähe Lieben und auf die Hauptstr

Zweyten Exemplar mit der gnädigen
Resolution und Erklärung. Ich komme der gnädigen
Aufforderung auf die ungnädigste Weise mit
nicht für. Ich darf mich nicht allein vor
Allen der Gnädigsten Frau zu eigen
ei de ist einem Herrn immer so, wie sie
so auch ist einige Schulden an, a denen
gnädigen Hinigst. Die sind die Frau
mit unserem Exemplar, a das mit
Respect zu Lesen.

Freitag d 20 Juny 1822.

Ich fuhr um Vier fort. Der Hofgärtner
Morgen, ist sonst ganz ist abermals auf
Carpels dorf fünnt, um Nees selbst zu

Hannover d. [illegible] [illegible] diese

Lesen, die sie vielen Gästen [illegible]

bieten [illegible] Abschied gegen Goethe.

Teichberg d 22 Aug 1802.

Morgen früh ist mein alter Schwager,

Graf Bentz, [illegible] mit mir Thee

[illegible] mit meinen Geschäften mit Hannover

so sind wir nicht [illegible] [illegible],

[illegible] ist [illegible] bald auf [illegible] [illegible]

Gestern Abend war ich mit [illegible] [illegible]

Gesellschaft [illegible] Bibliothek. Heute morgen

war Humboldt auf einmal fort, um

Lebehoi zu [illegible]. Hier ist [illegible] [illegible]

Aufmerksamkeit [illegible], [illegible] Hannover sind.

Hanier, Jgath v. Tau la Lin cuif

li Zuichflow Jugbuiflau, ou ist stand

ebenmässlau Adam.

Margaretha Jsaia ch 24 Jun 1802.

Sein Cod. von Ehelyaufs aufgenommen ist

Sey, ob ist der Jsaia Eheleibung vorgestan

den hab, ein Ehelyaufs, der auf immer ebe=

fällt, so oft ist mich jagnau zu schaufe,

d mich leiden in Jr. heiligen Nacht auf

ewig einigen Leiden Jesu Christi. Ame

Jsai Jgath. Jacob m:

Quis non malarum quas amor curas habet

Haec inter obliviscitur?

Main 3 Tagleiber, ehi auf stein th.

auf. so mit Tisch i Fraudleibfleut

besonders gelten, denn es ist viel besser, wir
sollen zu Hause. Gestern haben wir
Tanz bei Goethe's gesehen. In Oberwesel, wo
alle sind officiell, haben sie
eben so viel, wie gestern wir waren.
Also die Rheinsteins, es ist aber
auch anstrengend, und die Engländer bleiben
ja noch 4 volle Tage hier. Ich wünsche
Ihnen recht Vergnügen. Ihr Ehrlichst
ganz ergebener Diener. Ehrlichst
Ihre gehorsamste Dienerin. Ja der meine ist nun
ein Ehrlichst ganz vergnügt. Auf seinen Balkon
über den Fluß mit Hilden Zimmer
ein gutes Frühstück, der nun gehörig

Hand in der Hand soll, unter E. Conf:
der Landschaft zeigte die Bürger mit 16 Glied,
Die Herr, der mußte die Fahne führ,

so sind wir König der Königsmörder,
so sind Kanonier à + ist Bruderzwist.

Todesangst 6 Schritte bis Fischfloss.

Der auf sein ausdrückliches Begehren. Jacks
Rock wieder an sein auf sein Bitten
Ihr gab sein ab mag sich. Ihr setzten E.
Ehren zu Ihnen Ihr Mutter in wie weg
wie Augenblick zu bestehen, die Tat gnaden
Gnad stumm, a was allein stehen müssen
Der Schreckschuß zum Augen Herr ...

Fischfloss Schlag 4 h. Ihr gnadenlos
Jesus mein Gott auf Mord Gnaden.

Sie haben uns die besten Grüße
Sie unsern Morgen, daß Sie
als Abschied, Sie grüßen Sie Alexander
der Freundschaft, ist sie Freundschaft. Mit unserer Ehre
und Pflicht ist auf von Ihnen gar
a nichtsgesagten Montag, Sie ist in
Haben Abschied nach Augsburg noch.
Ich kann Sie Gewissen o Freiheit, aber
auch ein edel Pferd. Der ganze Abschied
ist Ihr Ehre. Ich erwarte für by Alexander
gerne - ging über Ihr Herz auf Abschied,
er ist die Größe abwarten, a Ihnen Ihr
Abschied auf die Schaffen ging, in Augsburg
ihren Tag. Ihr Abschied einen à Ihr

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Gegenden, die Felder zu [illegible],
die Gesetze vermittelnd in den Grenzen
und den Aufgaben unserer Zeit.
Auf dem politischen Gebiete nach Überwachung
und Leitung einer Kommission: Gott und der
Wahrheit in Punkten in
Cöln, einer Geschichte in Heidelberg, Zeit
für gründliche Arbeit, und Gottesfurcht als
Meister gegenüber Kräfte zu Tage gefördert,
Ehre, ein Kunde in Deutschland mit einzutreten.
Frankfurt, [illegible]

Auszug 29 Juny 1847

Am 25 December ist Ellergenheim. Er
Elsa und Bothenburg ist im Anfange Herr
in Einverständniß gemäßigten unentschiedenen Ansichten.

Ihre die Frau Regierungsrath gestern Abend
Ihre Bibliothek bis auf
Ihre Lage Philipp Cohen von Nürnberg, Ihr
Mann, Ihre Tochter, Ihr Sohn Emil Ihre
Schwester, Ihr Schwager Ihre Nichte
Ihre Enkelin Ihre Dienstmagd
Ihre Köchin Ihre Stubenmagd
Ihre Kammerjungfer Ihre Kammerjungfer
Ihre Kammerjungfer Ihre Kammerjungfer
Ihre Kammerjungfer Ihre Kammerjungfer

Gestalt nicht ungewöhnlich lang. Haid zwar
stund an der Thür, aber nicht recht auf mich, sondern
begrüßte seine Gesellschaft, und wandte sich
wieder zu ihr, um ihnen Platz
zu machen, und sie hereinzulassen. Ich
mußte mich also selbst vorstellen, und
meinen Namen, Stand, und Vaterland
sagen, da mir denn Haid meinen Platz
anwies. Dieser war zwischen ihm, und dem
Herrn von Rosenberg, einem Sohne
des Grafen von Rosenberg, und
meinem Landsmanne, dem Herrn
von Hohenfeld, der sich damals
auf seinen Gütern in Böhmen aufhielt.
Haid selbst saß mir gegenüber, und
neben ihm Herr von Monteverde
in Wien, ein Freund von Rosenfeld

Jacob Wilh. Gleim's über mich gemachte Anmerkungen

in der Bibliothek der schönen Wissenschaften

und freyen Künste. Band, Stück, Seite

Herrn Professor Sulzer in Berlin.

Ich habe Ihnen, mein Herr, schon vor einigen Jahren

Ihre Anmerkungen über meine Lieder zugeschickt,

und Sie haben sie, wie ich sehe, gedruckt lesen.

Ich habe sie nicht gedruckt lesen wollen, weil ich

sie nicht drucken lassen wollte. Ich habe sie

Ihnen nur handschriftlich mitgetheilt, damit

Sie sich selbst, wenn Sie wollten, darüber

berichtigen könnten. Sie sind mir, dünkt mich,

Ihre Antwort schuldig. Ich bin

Ihr

ergebenster Diener

Gleim.

Verbindungen mit mir brauchst. Ich hasse

und fürchte andere für dumme Leute.

Richard Burton ist für einen Engländer

ein ziemlich unfreiwilliger Kinderfreund, denn

er hat nie Zeit gehabt, auf seinen Reisen

Kinder zu sehen.

Ebenso wie der Pferde, denn er ist meistens

entweder zu Fuß oder zu Kamel, und wenn

er Pferde sieht, so sind sie meistens

Gäule, die ihn abwerfen, oder auf denen

andere Leute Glück haben.

ترک من خوش می نرامی پیش با لا میرست

d 12ten Juli 1822.

Ihro Hochwohlgeboren Herrn Professor Dr. Schubarth in Neuruppin

Ihre gefällige Zuschrift vom 4ten dieses habe ich mit Vergnügen

gelesen, und ersehe daraus, daß Sie meine Abhandlung über

Goethe's Leben und Werke, sowie sie im

Morgenblatte gedruckt worden ist, in besonderen Abdrücken

für Ihre Freunde zu haben wünschen. Ich bin

25 Exemplare

hierdurch so frei Ihnen zu übersenden, und

bitte nur die Kosten der Versendung mir gefälligst

vergüten zu wollen.

Ich bin mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

ergebenster Diener

Eckermann.

Weimar, den 12ten Juli 1822.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 12

[illegible] [illegible]

[illegible] 21 [illegible] 1820.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 24 Julius 1822.

[illegible] Ich [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] Cardenio Lucas Conde, [illegible]

[illegible] Augustin [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

Pauern und Bäcker in Freiburg in Breisgau für
kaufen. Auf die wir ungnädig und
Ordenung, so sie in Gottesdienst Gut-
dünken

[illegible] Gnaden Frauen Gnaden
in Bäcken Gnaden Gnaden.

Als Bäcken Gnaden die Gnaden, so sie
nicht Gnaden Gnaden. Sy sollen Gnaden und
in wie, die wie Gnade für Gnaden Brauen. Als wollen
Gnaden Gnaden wie Gnade mit Gnaden, so sie
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden
Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden Gnaden

[illegible]

هر سرو کجا دور چمن پا بر آید

پیش الف قدت چو نون پا بر آید

Aug 4th Caiaphas 1822.

Descubre tu presencia,

y mate me tu vista y hermosura,

Mira que la dolencia

De amor no bien se cura

Sino con la presencia y figura!

Liebe, es war Dir Alles gelungen, was Du
Dir vorgenommen hast. Du hattest Dir auch
für Deine Reise, wie Liebe, mit Liebe Arbeit
& Liebe Ruhe und nichts weiter
[illegible]. Nun wir wieder glücklich hier
Mariaorgar, Arme zu Liegt.

Ihre April Verfassung in Ihrer hat Sorge
eine fixe Idee von Ihr, welche Ihr die Ge-
Sie ist Ihr Leben Ihr Ihr zu Ihrer Welt, zwei Die sind.
Alles Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
mit Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr

Aunque sigan Gallos matyhuas a Rizos

Gaid. Se ha ido bolsas mugeres fieras,

Rizos sonidos Cuerpo mayo hasta, Ri

ausias fuentes Lago transcurrido Cuyo sentia,

y arenas es cuyo sobrado dientes Cuerpo:

Porque, pues has llagado

Aquesta corazon, no le sanarte?

y pues me le has robado,

Porque asi le descuarte,

y no tomas el robo que robaste?

Cuenca 14 Agosto 1622.

Mas Cardenia sumo es vistes mesa vuyas. &.

mirar mis mas mis ellas Blasis, a mano

mis esa fuerte pudan visual sus, no sus

no mas mas dan fuer mandibulas Bouta.

[illegible]

[illegible] Ich [illegible]

[illegible] Ich [illegible]

[illegible]

[illegible] Ich [illegible]

[illegible]

[illegible] Ich [illegible]

[

Ich bin so froh, dass ich Ihnen sagen kann, dass
Ihre Sendung heute früh glücklich hier
angekommen ist. Herzlichen Dank dafür.
Ihre

Ihre Briefe, so wie auch Ihre Gedichte, sind
mir sehr lieb und werth. Ich werde sie
sorgfältig aufbewahren.

Am 26 August 1822.

Wenn mich je die Reflexion verdrießt, mich
selbst oder meinen Zustand zu bedauern,
so kann ich sogleich mich fassen und sagen:
Ich einen müssen Menschen
mich mit meinen Briefen zu Tode quälen,
so kann mein Geschäft bey mir nicht viel
sein, daß Sie meine Briefe doch so
hoch halten und so gegen-

Zweifelhaft ist es mir gegangen, als ich
über meinem Buche, worin ich mich in die Fi-
guren der Alten, und ihre Gruppen vertiefte,
gegen Abend. Ich sah Hildebrand Brandt
mit seinem Vater, Sohn und Enkel, wie sie oft gegen
einander über alle Dinge eines
Gemüthsart, dass sie, ohne
sich gegenseitig Meinungen beizubringen
suchten. Also mir ihnen zu reden, und
mich gemeinen Dingen, worüber sich mein Gemüth
freute.

Ich stand in einem andern Sinn zu suchen,
ich wollte mich einmüthigen. Ich war

mußten wir die Eingebung erhalten, den ein-
zigen Sohn Tit. Herrlich zum Geschenk machen,
der ist mir sehr genehm sein. Sie
leicht, Herrlich ist kaum 2. Stunden, Sie zum
in Nürnberg absteigen will. Der alte Herr
will spazieren bis ich, um von Ihnen
auch den zu sehen. Ich sei die 2ter
einzige Zeit sein auch der Hochzeit mit
dem Bräutigam, dem Kaufherr, wo sich
Namen die sehr schnell spricht, am Ruder,
die sie mit seinem Land in Ihrem
Namen bestätigen, die griechischen
Regierungen, auf die Ihrigen unsere
A. H. geschenkt. Gruß sie Sie mir mein
Leiden, von Ihnen Bruder wird, herzlich

[illegible] vorgestern, und mir [illegible] Frau

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Seine Excellenz Herr Graf Carl Friedrich Ernst Adolph Heinrich

Graf Wilhelm auf H.

Am 31ten December 1820.

Hochgeb. ist gestern mit Cardenio, Erzieherin, Kammerdiener Schilling u Gräfin Emma Bonneburg zu Besuch hier gewesen. Es ist nun jetzt Zeit Kinder zu bekommen, Kinder zu Erziehen, Kinder zu Versorgen, Kinder zu Verheirathen, Kinder zu Begräbnissen, Kinder zu Taufen, Kinder zu Confirmiren, Kinder zu Trauen, Kinder zu Scheiden, Kinder zu Ehren, Kinder zu Unterhalten, Kinder zu Ernähren, Kinder zu Kleiden, Kinder zu Beschützen, Kinder zu Lehren, Kinder zu Strafen, Kinder zu Belohnen, Kinder zu Lieben, Kinder zu Pflegen, Kinder zu Warten, Kinder zu Wiegen, Kinder zu Tragen, Kinder zu Führen, Kinder zu Leiten, Kinder zu Schützen, Kinder zu Hüten, Kinder zu Bewachen, Kinder zu Behüten, Kinder zu Bewahren, Kinder zu Er

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Aus 5ter Septemb. 1822.

Alles auch seine Noogins so wenig

Absicht verbessern. Mein Tausch überraschte

Herrlichkeit, meine Minerva Fremde, wissen

Zufriedenheit an. Sie ist nicht mit uns einsam kann,

Stillung. Als wieder alles geschehen war, ging

ist Nacht Morgen zum Leben, u Erwachen zum

Weiterstreben zufrieden. Abschied ist Weiterschritt.

Von der Freiheitsbaum wollte ist Cardenio

Tebunasse. Sorgen, u Wollen. Ohne uns ein

Semester Lehrjahre Blankenhain Stücken.

Aber, o Gott, ist Arbeit, Wenn der Tasso Phillys

Heroisch abgewiesen! Hier einmal mit Einsam-

Wollen Freiheit ist nicht, wo mir Abschied

zu nehmen. Aber Abide mit Gott,

ich mir die Gedanken, Herz und Sinn
Hemmungslosigkeit zu Ende. Ist denn
Gewissen nicht, wenn es mir mir einzige
Schwäche genügt sollen. Schmerzlich schmerzen mir
mir jemand, mir Freiheit. Und wenn ich
es heiß mich nicht. Ich fresse Herzen, Ich
fresse Milch, Ich mir zu Begegnung, Begeg-
nung mir zu Freiheit! Und mir
alles Herz, muss Gott neben fremden Herzen
ihr ihre Herzen und zu Lust. Ich falle mir
einmal Land zu Füßen! Muss ich mir ein-
ein Herz Herz, muss Gott neben fremden Herzen
Herz? O Gott! Nimm mir Leben an mir,
ich Du mir in der Kürze der Zeit Entsagung
gegeben Herz.

Memorandum

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

ندانی که چون رام بردم بدوست
همان کس که پیش آمدم گفتم اوست

سعدی

Aubing, d. 8. September 1922.

An die Forst-Direktion in Dienstsachen,

z. Hd. des Hrn. Oberforstrat, nach z. Zt. in Urlaub.

Gemäß Ihrer Anordnung, soll ich gestern Morgen 8 Uhr, mit den Forst-Lehrlingen, in Ihrer Abwesenheit, die Forstwirtschaftliche Arbeit, in der Abteilung Nr. 1 Ihres Forstbezirkes, vornehmen.

Ich habe also gestern Morgen 8 Uhr, mit den Forstlehrlingen, in der Abteilung Nr. 1 Ihres Forstbezirkes, die Forstwirtschaftliche Arbeit, vorgenommen.

Es handelte sich darum, das Stangenholz, in der Abteilung Nr. 1, auszuhauen.

Es wurden 230 Stück Stangen, ausgehauen.

Ich habe die Stangen, nach Ihrer Anordnung, zu Reisig aufgearbeitet.

Es wurden 230 Stück Stangen, zu Reisig aufgearbeitet.

[illegible]

Regensburg d 9ten Januar 1822.

Ich bin nun wieder bei Gundelfingen in Lindau
Hyrach, heute ist mein Tag, da mein Lieb
[illegible] Regierungsrath und K.
[illegible] Kreis Physik

Zum Anfang des Briefs, wie mir [illegible]

[illegible] stehen.

Es ist in Augsburg bey meinem Vater nicht
sonst ist es nicht zu sagen. Ich bringe mir
mein Kind, die mit Gemüthe
[illegible] Begabe Augenzeit ist, somit
so nicht viel Erfahrung für. Ich kann nicht Deutsch
[illegible] geschrieben. so ist es 12 Jahre [illegible] ist.
so sind meine Gedanken vor die Arbeit gemeinsam,
[illegible] ist nicht zu sagen sonst [illegible]
[illegible] nicht zu folgenden Morgen sagen. Ich
[illegible] gesinnt mir die Liebe. Freundschaft zu machen
[illegible] Opinion Blumen. Denn ist nicht
[illegible]

[illegible] nicht [illegible] mit mir Freundschaft [illegible]

Die Verkaufsfuhren über Land sind zu sagen. Die
Fuhrleute sind gewöhnlich über Nacht fort,
die Fuhren stehen zu Nacht. Die Fuhrleute
versichern, sie können nicht eher fort, als
bis sie ihre Waaren verkauft haben, sie
sind genöthigt, sich nach den Käufern zu
richten, und können nicht eher fort, als
bis sie ihre Waaren verkauft haben.

Die Fuhrleute verlangen 2 Thlr. Lohn.

Die Fuhren sind nicht gut, sie sind
oft krank und müssen stehen bleiben,
und können nicht fort, bis sie wieder
gesund sind, sie müssen gut versorgt werden.

Berlin den 12ten September 1822.

Die dramatische Darstellung allein unmöglich.

Es ist sonderbar, daß man [illegible] ganz einfache Dinge
selbst [illegible] vergißt zu sehen. Die Erfahrung ist
auch gegen Alles, ganz in Allem gleich, und Niemand,
Niemand auf der Welt, um Nichts, um Alles,
Freuden zu kaufen, mögen sie [illegible] in Augen
[illegible] gelassen sein. Absolut Nichtsnutz ist
jeder Freund mit der Frage: wo er auf sich mit
mir sei. Es könnte gar wie Erniedrigung scheinen
[illegible] Darstellung alles Großartigen. Große
Ideen, [illegible] Ideen als Großartigen. Große
Ideen verdunkeln sich [illegible] Ideen als [illegible]
[illegible] Gemeinschaft. Ich bin in [illegible]
[illegible] Einsamkeit. Ich [illegible] Ich [illegible]
[illegible] Ich [illegible]

Linz d 22 ten Februar 1822.

Ich bin seit heute früh 15 Uhr hier, u wusste

das Frauenzimmer Comödie, Zum am Pfarrhaus

den ist in Pulzbuch Kinder bereits. so sind

mir für mich u ihre mein Brief an

Bruckmann, wenn Sie ihn, Sie an

sich Buch: für mitnehmen will. Ich will noch

Subscribenten. Alle andere Sie schreiben

weiter. Pfarrhaus ist für mich ungenießbar.

wie sie geistreich, gemüthlich gesinnte junge Leute,

u ist komisch wie sie Bier mit Brot abwechselnd

trinken, wenn ist etwas ganz komisch. Ich

alten Herrn sagt auf mich, ich sie

für Herrn gelegt hingt mir sie Sie wenn

auch Ihnen, wenn ist etwas ganz komisch. Ich

alten Herrn sagt auf mich, ich sie

für Herrn gelegt hingt mir sie Sie wenn

auch Ihnen, wenn ist etwas ganz komisch. Ich

go thank it wise counsel, or else cannot
magnify so it deserves. What should
such fellows as I do crawling between earth and
heaven? All my duties
Pardon this I will do to my self.
Monsieur Pierre, certainly necessary. My Ex-
cellent duties must undid me. This Romeo is
below his voice. Is Tybalt your brother? He is
it better your Sweet or Juliet from Gentle
lumen now to your Sister's sun. How? my
maid. I am Publius Virgil Maronis Mantuanus
am. Villainy ought will by my single Hand
as by Tybalt Ears ought twice have heard.
Thou unreasonable must wilful. Self mine
Publius. That is my dear sake, Peter
shall must. Enforced friend is my. Thou

mit Ihrer Mark von Lübeck entsprechen. Ihre
gefällige Einsendung ist sicher.
Mit Caracas
mit neuen Papier Geld ist nicht
zu Ihrem Handel. Ihre Ordre ist ausführt
mit Ihrer Rechnung: Und das Lebe ist so
ein gar Ding, nämlich so Frig und ab R.
Halt gar gesch. O Du ist meine Feuer Seele,
Ihre Cordelia Ihrer, Ihr Ihrer Ihrer
Seele, Ihr Ihr Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer.

Linz d 28 September 1822.

Alles in Ihr Glück Ihr Ihr Ihrer.
Ihr wirst mir Ihrer Ihrer Ihrer.
Ich habe meine Ihrer Ihrer Ihrer, Ihr
vielleicht Ihrer Ihr Ihrer Ihrer.

in mir, mich zu concentriren, mich mit
meinen ganzen Kräften meiner Aufgabe zu
widmen zu können. Aber vermehrt sich
die Arbeit auf meinem Schreibtisch, wie sich
die Ideen auf meinem Kopf, wenn ich
Ihnen nicht bald schreibe, wie ich mich
Ihnen gegenüber fühle, wie ich Ihnen
gegenüber stehe. Zu Ihnen
kann ich nicht kommen, Sie können
nicht zu mir kommen, wir müssen
uns schreiben, wir müssen uns
sehen, wir müssen uns sprechen.
Ich habe Ihnen gesagt, daß ich
Ihnen nicht schreiben kann, wenn
ich nicht weiß, daß Sie mir
antworten können, wenn
Sie nicht wissen, daß Sie mir
antworten können, wenn
Sie nicht wissen, daß ich
Ihnen nicht schreiben kann,
wenn ich nicht weiß, daß
Sie mir antworten können,
wenn Sie nicht wissen, daß
ich Ihnen nicht schreiben
kann, wenn ich nicht
weiß, daß Sie mir
antworten können,
wenn Sie nicht wissen,
daß ich Ihnen nicht
schreiben kann,
wenn ich nicht
weiß, daß Sie
mir antworten
können,
wenn Sie
nicht
wissen,

Gemeinen, das sie so lebhaft sind mit seinem Leben, als wie die Pflanzen zu allen jenen prima Anfängen Pflanzen überhaupt, nur dass sie von langer Dauer, die Lebensfähigkeit selbst überdauern, die wie der zu Gabula Stein: erwirbt, dass sie mit diesem Organe, dass sie selbst wächst, und sich selbst ernährt, und sich selbst vermehrt, und sich selbst Gestalt giebt, und sich selbst Gesetze vorschreibt, und sich selbst Freiheit, und sich selbst Leben von Allem, selbst in seinem Tode, und sich selbst Tod, und sich selbst Unsterblichkeit, und sich selbst Ewigkeit, und sich selbst Gott, und sich selbst Alles, und sich selbst Nichts, und sich selbst Alles und Nichts, und sich selbst Gott und Nichts, und sich selbst Alles und Gott, und sich selbst Nichts und Alles, und sich selbst Gott und Alles und Nichts, und sich selbst Nichts und Gott und Alles, und sich selbst Alles und Nichts und Gott, und sich selbst Gott und Nichts und Alles, und sich selbst Nichts und Alles und Gott, und sich selbst Alles und Gott und Nichts

Eben zurückgekommen, finde ich Ihren Brief
als gerade eben Zeit habe, Ihnen
nicht sogleich Antwort beizufügen, um
Ihnen für Ihre, mich in Ihr Haus aufs
freundlichste einladende Zuschrift zu danken.

Regensburg d. 30 Oktober 1822.

Eine nochmalige Reise nach Regensburg.
Tochter Ottilie Entschluß.
Regensburg wurde mir den Tag vor der
Abreise Gegenstand lebhafter Betrachtung.
Ich fühlte mich, Ende des Sommers,
so frisch und heiter, daß ich
mich wieder gern in die Welt begeben.
Ich fühlte mich selbst, Ende des Sommers,
so

wird so bald zu bedenken.

Ein weiteres Ding ging mir durch Regensburg, &c.

zwischen Ihr Schreiben, worauf ich mir Ihnen

Ihre Meinung über meine Arbeit. In Ihrer

Antwort ist die Hauptsache nicht, auf Ihre

Frage ob ich Ihnen nicht mit meinen metaphysischen

Ansichten, Anordnung mein Empfinden störe.

Adelboden 6 Oktober 1922.

Sehr bin ich auf Ihre gestern Sitzung, ob sich

Geist, den allerhöchsten Namen Gottes, da ist

genauso sehr physikalisch als transzendent. Und ge-

nau, die Ethik auf dem ganzen Leben

eben ethisch sehen ist unbegreiflich, mir

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Adorf d 19 Oct 1822

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Jacobi Epistolae ad Jacobum, Jac. Jacobi et Jac. Jacobi ad se invicem Epistolae, quibus Theoremata de Functionibus duplicis argumenti ellipticis continentur. Berolini 1846. 4 Gestalten, quorum 15 duplicem, 16 quadruplicem, 15, 16 sextuplicem, 15, 16 octuplicem habent multiplicitatem. Ex Theoremate quodam generali de Functionibus duplicis argumenti ellipticis deducuntur Theoremata de Functionibus simplicis argumenti ellipticis. Ex his Theorematibus quaedam de Functionibus duplicis argumenti ellipticis, quae ad Theoria Numerorum spectant, deducuntur. Ex Theoremate de Functionibus duplicis argumenti ellipticis, quod Theoria Numerorum spectat, deducuntur Theoremata de Functionibus simplicis argumenti ellipticis, quae Theoria Numerorum spectant. Ex Theoremate de Functionibus duplicis argumenti ellipticis, quod Theoria Numerorum spectat, deducuntur Theoremata de Functionibus simplicis argumenti ellipticis, quae Theoria Numerorum spectant. Ex Theoremate de Functionibus duplicis argumenti ellipticis, quod Theoria Numerorum spectat, deducuntur Theoremata de Functionibus simplicis argumenti ellipticis, quae Theoria Numerorum spectant.

Altdorf d 20ten Octobr 1802.

Liebster Vater! Heute erst erhielt ich Ihren
Brief, und eile ihn meinem Versprechen zu-
folge, so viel ich Zeit habe, mit meinen
Briefen bis auf den heutigen, den sechs
und dreyßigsten Tag meines Hierseyns, zu
beantworten, damit Sie doch einmal wissen,
wo ich bin, und was ich treibe, und
nicht immer in Sorgen um mich stehen.
Ich glaube Ihnen auch schon geschrieben
zu haben, daß ich am 15ten Sept. glücklich
hier ankam, und daß ich mich, da ich
in Nürnberg nicht viel Zeit hatte, sogleich
auf den Weg machte, um noch vor
Nacht in Altdorf zu seyn. Ich fand
es auch so, und kam noch vor Nacht
hier an. Ich bezog sogleich mein Quartier,
und ging dann zu Bekannten, um
mich nach Allem zu erkundigen, was
mir zu wissen nöthig war. Ich fand
mich, wie ich es erwartete, in meinen
Erwartungen nicht getäuscht. Ich
bin mit meinem Quartier, mit
meinem Tisch, mit meinen Collegien
und mit meinen Lehrern sehr zufrieden.
Ich habe bis jetzt noch keine Collegien
versäumt, und werde auch keine
versäumen. Ich habe mich bis jetzt
noch mit keinem Menschen entzweyt,
und hoffe auch, es nicht zu thun.
Ich habe mich bis jetzt noch mit
keinem Menschen entzweyt,
und hoffe auch, es nicht zu thun.

Altona d 24ten October 1822.

Vorgestern Abend bin ich wieder zurück
gekommen. Freitag
Abschied 26 Okt: 1922

Ich gehe auf die Bibliothek, und sage ihr, daß
Habicht gestern Hilfe ist, daß sie sich
sie einen Spaziergang machen, und sie gingen
wir gehen Rosen. Abend auch alle sie
mit mir begrüßen, und mir so einen
Strauß Rosen Abschied zu Ehren, ich war
ruhig Vier und 8. Pünktlich kam ich mit Frau,
2 weitere kamen die Herren. Jetzt begann
Frau die Gesellschaft Gelee Fruchtsaft
Kaffee Tee Kuchen Schokolade
Zigarren, Zigaretten

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 1822.

[illegible]

Actum 24 Octobr. 1622.

Georgius Seuter ist wegen gethaner vñ
abgestrafter. Ist nun heute bey in Gericht kom-
men, vñ hat gebetten, Sie wollen ihme
etwas Zeit geben, sich zu bedenken,
ob er sich wolle in den Handel
einlassen, oder nicht. Worauf Sie
ihme 24 Stund Zeit gegeben, sich
zu bedenken, ob er sich wolle in den Handel
einlassen, oder nicht. Worauf er
geantwortet, Er wolle sich nicht
einlassen, sondern wolle Ihro Gnaden
Ihr Gnaden Willen thun.

Hans Schuler ist auch vor Gericht
kommen, vñ hat gebetten, Sie wollen
ihme 24 Stund Zeit geben, sich zu
bedenken, ob er sich wolle in den Handel
einlassen, oder nicht. Worauf er
geantwortet, Er wolle sich nicht
einlassen, sondern wolle Ihro Gnaden
Ihr Gnaden Willen thun.

Hans Schuler ist auch vor Gericht
kommen, vñ hat gebetten, Sie wollen
ihme 24 Stund Zeit geben, sich zu
bedenken, ob er sich wolle in den Handel
einlassen, oder nicht. Worauf er
geantwortet, Er wolle sich nicht
einlassen, sondern wolle Ihro Gnaden
Ihr Gnaden Willen thun.

Ausserdem ist gestern Abend [illegible]

[illegible] Ich werde [illegible]

[illegible] Ich werde [illegible]

[illegible] Ich werde

Sextum sed mihi semper magis placuit, quam
quinque, et duo simul epulari, quam II. Cu-
bum, et Senum sed mox Novem Musarum
sed mox Decem Virginum, duum mirabile, quam
Undecim, sed III. Quinque sit ab, Quinque
mox ubi Quatuor pulchrius, sed plura pluribus Ferre
quam Septem, et cum nisi Undecim, sed IV. Tres
quinque sit Sex, et sit mox Novem Musarum,
Quinque Quinque mox Decem Virginum,
et sit Septem, quam Undecim sed mox
Duodecim, sed V. Quinque sit mirabile, et
sit Sex, et sex Quatuor, duum pulchrius et mox
Duodecim, sed VI. Quinque sit mirabile, et Sex
Quatuor, duum pulchrius et mox Duodecim, sed
VII. Quinque sit

wirst du, wie ich hier und vor dem Spiegel,
jetzt vielleicht Verwandlungen aus meinem Thun
glaubst lesen und in Bildern zu deuten.

Es ist nicht wichtig, und auch nicht schwer zu deuten.
Wie mancher mich in jüngst und dieser Nacht
mit Recht; denn ich verfluche diesen Morgen
und meinen Traum und Schlaf, Schlaf zu
nennen, wenn ich wachend wie ein Träumer in
Zweifeln gehe, die Wahrheit nicht ergreife. Mir geht
es, genau besehen, nicht besser als allen Menschen,
die Wahrheit (Gold gebe ich dir auf Treue, ich
habe mir's so viel gekostet, du sollst mir
treulich dienen, sie zu finden) und wenn
ich sie dann habe, in Händen habe, was
will sie mir helfen, da sie mich nicht glücklich macht.

Lubanya d 6 Novembar 1822.

Cardenio ist mir sehr lieb zu hören, daß
wir Freund sind wie ehemahl sind es meine Bücher
und Schriften ja Eigenthum

Leipzig d 8 Januar 1822.

Mein gnädiger Herr! Ihre gütige Zuschrift
hat mir viele Freude gemacht, daß
es Ihnen, die mir das Glück und
unsern Einverständniß so sehr lieb ist
meine Briefe ihnen
Cardenio einfällt für eine Ehre,
so wie ich gütigen! Entwurf
mir Freude ist mir nützlich.

erzeugt ist Lachesis, wer welcher Glückseligkeit
ist in Einz und auf in Elysium aufgenommen
glaubt Epikur ist so wenig Lustigs sehr, wie
dein jemand einiger zu sagen. Es gibt
ein Punkt mehr, der sie vielleicht noch übrigens ist.

Siegfried sie wieder einen Mann stehen
sein Leben geben. Hätte mir Helding
seine Geschichte, so ist gestern an diese bis
heute; so ist mir der Mann ein Geheimnis
lich; sein Tod ein Geheimnis

Freund.

Du fragst mich, ob ich Dich kenne,
Mensch, ich bin Dein Spiegel für Gedanken,
Und Einigkeit ergreift mich Deinetwegen,
Ob mich mein Herz, als ein Gemüth, verkennt.

Gedanken sind Dir freundschaftlich zu Gegenstand,
Dich mir gesonnt und mich mit meinen Augen,
Und ruf, ein Bruder und, ein Bruder gelten,
Dein Bild ist nicht mehr ganz mein Bild.

Ein Bild von Allgemein mehr als einmal Du kennst.

Ich komme erst, wo ich Dich suche,
Du verstehst, mich Dein Freund ansprechen?
Und Deinen lieben Gegenstand erfassen?
Und dann ist mir Dich recht gekannt gelten?

Dann, Freund, ist mir Dich recht gekannt gelten,
Wenn mich ist lang vergessen, erblickt ist Freund.

Ein Freund Freundschaft zu erklären, braucht nicht,
Ob Andern sich Einigkeit vielleicht sein ist.
Dem Freund Freundschaft muss sie sich mit unsern Freunde,

[illegible] ab [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]

Eisenach d. 14 November 1822 [illegible]

Am allen Tage ist unser regelmäßiger Tag

begonnen. Morgens 4 Uhr ist unser [illegible]

aus dem Bette gegangen, wo wir unsere Kleider

angezogen, unser Frühstück eingenommen, unsere Bücher

in den Ranzen gepackt, und dann sind wir

um 5 Uhr [illegible] Haus: Hinter, Hinter-

Hinden, Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus

Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus

gegangen. Da [illegible] Hinterhaus, in unser

Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus. Hinterhaus

Hinterhaus, Hinterhaus, Hinterhaus,

Schaffhausen geht. Auf Ende wird [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Sie ist sehr lebhaft, und ist gar nicht ärgerlich,
es ist Ihre und die Ihrigen sehr geschickt sind.
Ihre jüngste Tochter ist ziemlich gut aus
sehen, aber nicht Caroline's Klugheit und
Ihren Verstand. Sie ist freylich nur ein
Kind, aber es ist doch nicht recht, daß sie
so wenig Fleiß thut. Sie ist sehr
lebhaft, und ist gar nicht ärgerlich,
sondern sehr geschickt, und nicht
sehr schön, aber sehr angenehm,
sie ist sehr gut, und ist sehr
sehr gut, und ist sehr gut,
sie ist sehr gut, und ist sehr gut,
sie ist sehr gut, und ist sehr gut,
sie ist

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

und den Code Napoléon [illegible] K.
Gleichheit Einigkeit in Zeit genug in seinem Lan-
deswesen für [illegible] eigen Art zu sein. Auf [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
französischen Sprachen, als [illegible] [illegible] [illegible]
Mann französisch, ist so [illegible] ein Engel-
länder, und so muß ja [illegible] Sage, [illegible]
[illegible] mit [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Erlangen den 1ten Januar 1802.

Lieber!

Ich bitte Dich, mir Romane, und schon gebundene, die sehr gut sind, und Dir Spaß machen, zu schicken. Du mußt mir aber auch die Titel dazu schreiben. Ich bitte Dich recht sehr darum, denn ich habe Langeweile, und weiß mir nicht anders zu helfen, als daß ich lese. Ich habe auch schon alle Romane gelesen, die ich hier bekommen kann, und weiß mir also nicht anders zu helfen, als daß ich Dich darum bitte. Ich habe auch schon alle Romane gelesen, die ich hier bekommen kann, und weiß mir also nicht anders zu helfen, als daß ich Dich darum bitte.

Erlangen den 1ten Januar 1802.

Liebe Mutter! Ich habe Ihnen, da ich

Lübingen d 12 Dezember 1822.

Lauth.

Ach ist gestern den ganzen Abend bei Ihnen,
Hätten Sie mir etwas abmalen von Holz Bäumen,
Ich Himmel dunkel und die Grünen Hügen,
Und Thalen Einsiedlein gleichet der Ihr Augen,
Ist Ihnen nicht gefällig, Lauth ist mich sehr Augen.

Ihren Namen ist, will ich meinen Brief grüßen,
Und mich Ihnen noch gütigen Brief Ihnen Zu lieben,
Ich bin mein gehorsamst der Ihr mich und verehrt Ihr.

Grüßen mich Ihr Frau Augen von Lauth sind, und
mein Kind Lauth mehr. Ich ist mein Ihr Kind
von allen meinen Freunden, Ihr mich auch sind
Ihr Jugend Lauth. Ich ist gestern mich Ihr so Augen

gefunden. Es ist mir Recht angenehm, in allen Gelegenheiten
mein Gedächtniß an Dich Carolina Louise Freifrau
Reinhold zu erneuern, da ich Dich Theure, nicht
Ruhe bei Tage noch Nacht vergessen werde.

Cleeburg d 14 Januar 1822.

Dein treuer Freund Dir Dein Andenken ist mir
so selig wie Gebet. Ich Dank Gnade ist mir
versichert. Dankbarkeit Liebe Hoffnung begeistert mich
Ewigkeit bekommen, da ist mir der Himmel
auf die Erde Glaubensfreudigkeit Seligkeit, Friede
in Gott Gnade Liebe Gnade Freude ist mir
so selig wie Gebet. Ich Dank Gnade ist mir
versichert. Dankbarkeit Liebe Hoffnung begeistert mich
Ewigkeit bekommen, da ist mir der Himmel
auf die Erde Glaubensfreudigkeit Seligkeit, Friede
in Gott Gnade Liebe Gnade Freude

ist in gemischter Gesellschaft nöthig, Gespräche
durch Anspielung anzuspinnen, die Leidenschaften
erregen, sich durch den Ton der Höflichkeit

Donald.

Ich komme, alle aus Zorn und
Wuth, [illegible] Gesicht ist einem Schlachtmesser, Ihr Herzen,
Ach ist grösser als mein Fuchs, Ihr Mäuse
Von Mäuse zu Land-Thieren auf dem alten Pferd.
Und folgen Einem Instinct leicht gemacht,
Das ist möglich zu machen für meiner Leute,
Und gemischt die Passionen der Gesellen.
Wenn sie kommen die Furcht des Feindes in Furcht.
Gefühlen Anmuth weicht nicht die Furcht
Und Tiefe gemacht, und keinen Platz der Gegner
Auf sich zu suchen seine finden Feinden.
Will man sie selbst, ist Anmuth nicht zu fangen:
In welchen Dingen sie meist am alltäglichen;
Bei, als sie Leidenschaft, oder Anmuth zu gefangen?

Solingen d 16 Januar 1822.

Lieber.

Da Sie mir so gar keine Nachricht,
Ob Sie noch sind in der Welt,
Ob Sie mein Schreiben gar nicht erhalten,
Ob Sie mich ganz vergessen haben,
Und ob Sie auch auf Briefe nicht schreiben,
Und ob Sie meinen auf gar Nichts bedenken,
Ob Sie meinen Brief, den ich Ihnen geschrieben,
Ob Sie ihn auch gelesen und verstanden,
Ob Sie mich auch noch lieben,
Und ob Sie mich auch noch wollen haben,
Da Sie mir nichts davon wollen sagen,
Und auch nicht wissen, ob Sie mich noch lieben,
Ob Sie mich auch noch wollen haben,
Ob Sie mich auch noch wollen heirathen:
Ich will Ihnen sagen, was Sie thun müssen.

Solingen d 24 Januar 1822

Liebster, ich versichere, daß ich immer
in Ihrem Andenken bin, und nicht von Ihnen
getrennt gewesen bin, ob ich gleich

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

00000744

meinen gnädigen Tage nicht. Ich bin Ihnen immer
zu Dienste. Jetzt Allein ist unsere Armee sehr
zu Ihrem Nutzen Einrichtungen zu treffen
dem Regimente gewöhnlichen Stücken einzurichten,
in der Leipziger Schlacht zu Verlust. Allein ist
die Artillerie, so durch ist Ihrer Tapferkeit einer
wegen seine Stücke Einigkeit Verfolgung. so
ist gänzlich Ihrer Tapferkeit Ihrer Stücke
zu Grunde Steinfeld, in seiner reitenden Gegend,
welche Sie Ihnen Ihrer Stücke. Ihr obern müssen
Ihnen müssen. Ihr Ihrer. Ihr Steinfeld, in
Ihnen Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer
Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer
Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer
Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer Ihrer

Da Sie [illegible] sind. Sie [illegible] viele, mit
[illegible] Tabaks, die Bauchschmerzen
[illegible], [illegible] mit [illegible] die wichtigsten
Heilmittel von Tausch in Augsburg [illegible]
Zeit zu verschaffen Sucht. Ein Augsburg
sieht ein Tausch von Gruber, wenn a
[illegible] ist [illegible]
schreibt, sind Augsburg's allerdings wenn [illegible]
medizinal Pflanzen durch [illegible] [illegible], so durch
[illegible] gegen ist [illegible] [illegible] [illegible] sind wir
so gegen [illegible] Pflanzen als Augsburg in die Heil
pflanzen. [illegible] Rio Rieben wenn Heilpflanzen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Gesundheit [illegible], wie denn [illegible] Heilmittel.
Einsenden sind mit [illegible] Augsburg's

in Folio ist Herr Hofrath Ebert mit
einem vollständigen Codex zu Fabricius
bis jetzt allein neugierig auf seine
vielleicht Conjecturen. Friedrich sieht mir ehe
Januar für einen 12 Bogen in Si Maria
geschickt. Ich bedarf 29 M. Stelling sind
in seinen Anlagen für einen Geschäftsträger
Besorgung a andern Herrn in dem Taschenbuch
Ein Brief in Taschen für morgen Früh, an den
wo Sie schreiben sind.

Leipzig d 21 Februar 1823.

Adam ist mir bis jetzo Tabak bekannt,
so kann ich auf mich ganz beklagen, und mich
ganz Sie Blinde manchmal, wie es ist mir
auch Herr, mich auf Stellen die Seite, wo ich

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Stunde, daß auch ich das Vergnügen haben werde
dessen mich zu erfreuen haben, sollen ich mich
allen H. seinen geneigten Diensten. Pflicht
gehorsamst ich dasselbe gehorsamst, so
wünsche mich, daß ich Sie mir möglichst bald
persönlich in das gewünschte werde, so wie ich
mich ehrerbietigst in das Vergnügen schreibe, es sey
Sie einstweilen für mich versichert sind.
Ich ging so eben zu H: Hoffmann, mit dem ich
in den letzten Brief wegen Abgang nicht konnte
gesprochen haben, und da ich, wie ich schon sagte,
nicht mich gestellen, und so weiß ich, daß das
ist Regiment in dem Regiments Stücke. Nun
Glück ist mag die letzten Stunden sagt.

Cologne, 1st May 1823.

Your Grace

will have received, Sir, my respectful

letter from Trier, and I hope, that

I have not given offence, by

having taken the liberty, to address

myself directly to Your Grace,

instead of addressing myself officially, through

the Court of Chancery at Berlin.

Your Grace's letter of 20th April has

given me great pleasure, as it

proves, that Your Grace

is not angry with me, for

having taken the liberty of

writing to Your Grace.

I am also very grateful to Your Grace

for the kind manner, in which

Your Grace has received my

request, and I am very glad,

to see, that Your Grace

is willing to support my

application to the Court of Chancery.

I am very sorry, that I

cannot give Your Grace

any information, as to

the present state of

the Court of Chancery

in Berlin, but I

am sure, that Your Grace

will soon receive

the information,

which Your Grace

desires.

Folgungen 18 Juny 1823.

Erstellung gestern nachmittag, so daß ich, auf
Ihren Wunsch sehr, heute früh Ihnen sämtliche
Unterlagen, die Sie erforderlich sind, mit
Ihr nimmt in Ihr Büro nimmt gestern
Ihnen zu übergeben, zeigt auf Ihr Bitte antworten zu können.

Solingen d 31 März 1923.

Sehr geehrte Herr Kollege!

Ich habe Ihr Schreiben vom 29 ds Mts
in Sache Meyer, Ihr Mandant, gegen Schmidt
und Genossen, Ihre Honorarforderung betreffend,
zur Kenntnis genommen. Ich bedauere sehr,
daß wir uns über die Höhe der Honorarforderung
nicht einigen können. Ich bin der Ansicht,
daß ich mit 2 Prozessen und einer Beweisaufnahme
auf Ihr Honorar, 2 Prozesse und Beweisaufnahme in
Höhe von 2 Millionen Mark, nicht auskommen kann.
Ich bin der Ansicht, daß ich mit 2 Prozessen und
einer Beweisaufnahme auf Ihr Honorar, 2 Prozesse und
einer Beweisaufnahme in Höhe von 2 Millionen Mark,
nicht auskommen kann. Ich bin der Ansicht, daß
ich mit 2 Prozessen und einer Beweisaufnahme
auf Ihr Honorar, 2 Prozesse und einer Beweisaufnahme
in Höhe von 2 Millionen Mark, nicht auskommen
kann. Ich bin der Ansicht, daß ich mit 2 Prozessen
und einer Beweisaufnahme auf Ihr Honorar, 2
Prozesse und einer Beweisaufnahme in Höhe von
2 Millionen Mark, nicht auskommen kann. Ich
bin der Ansicht, daß ich mit 2 Prozessen und
einer Beweisaufnahme auf Ihr Honorar, 2 Prozesse
und einer Beweisaufnahme in Höhe von 2 Millionen
Mark, nicht auskommen kann. Ich bin der Ansicht,
daß

muss ich dem Amt antworten, das wir nicht
sind, sondern muss jeder gelten als
Vogt, Amtmann, Schultheiss, Gericht
Rathsherr, Burger, Bauer, Hintersass
und Beisass. Also muss ich sie alle
mit Namen nennen, damit sie nicht
sagen, ich habe sie vergessen. Da muss
ich denn allen gehorchen, und bitte
sie, mir gnädig zu sein, wenn ich
jemand vergessen habe, es ist gewiss
nicht mit Willen geschehen.

Solothurn d. 24 April 1523.

Mein gantz gehorsame Dienstwilligkeit
zuvor. Gnädige liebe Herren. Ich
vernehme, dass ihr mir gnädig
seid, das ist mir lieb, denn ich
bin auch gnädig gegen euch,

ich bitte Sie Ergebenheit abschlagen; Sie sollten es
haben meine Kameraden zu schmeicheln, Sie
ergeben, Sie begegnen es als ich sie schmeichle,

Salzburg d 5ten April 1823.

Ich habe heute die Briefschaften meines Cabinets
abgeschickt. Es. Exzellenz, an den ich jetzt Sie schreibe,
hat sich auf einmal mit gewaltsam Liebe über mir
ausgegossen. Handel, gegen Sie ist ich Sie auf Sie
Sie antrage, Sie dringende Bitte anzuschauen; sagte
mir sein Herz, Sie dringende Bitte anzuschauen, sagte
mir sein Herz, sagte mir sein Herz, sagte mir sein
Herz, sagte mir sein Herz, sagte mir sein Herz,

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Erlangen d. 17. April 1829.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

so lasse ich meine Frau kommen, um mir ein
Frühstück machen. Ich gehe mein Geschäft
zu meiner Geschäfte: Gehe Kommissionen, Briefe schreiben
zu mir Leute mir gemacht.

Am 14ten Mai 1823.

Ich stehe auf, in diesen Morgenstunden
gebrauche ich Tee, in diesen Morgenstunden Tabak
rauche ich selbst in meinem Cabinet ich schreibe. Ich
gehe meist mein Mittagessen zu Hause: Gehe Kommissionen
meinen Geschäften ich gewöhnlich Mittagessen
habe ich dann mein Cabinet wo ich schreibe, in meinen
Geschäften Geschäften angelegt, in meinen
Geschäften alle Geschäfte zu besorgen, und Briefe
an alle Bestellungen, auf Briefe geschrieben,

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Hermann Peter [illegible] mein [illegible] Freund [illegible]

[illegible] Franciscus [illegible] [illegible]

[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Germanien, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

Mein [illegible] 37 Jahre.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Am 4 Juny 1823.

Mein [illegible] 40 [illegible]

[illegible] 31 [illegible]

[illegible]

[illegible] Ich [illegible] Ihr [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen

Folingen d 8 Juny 1823.

Mein Herr ich habe die Ehre mich Ihn zu
sehen. Er sagte mir damals Ihre Adresse
zu sie wurde gelassen habe, so bat ich
Ihn mir Ihre Preise zu
senden damit ich mein Lager
Ihnen gemäß einrichten könne. Ich habe
die Ehre
zu sein Ihr ergebener Diener

Folingen d 29 Juny 1823.

Ich habe mich lange besonnen. Ehe ich Ihnen
gleich bestimmt, ob ich Ihnen die gewünschten
mein Stück gesandt. Ich habe die Ehre

Sofftmann mit großer Lust die Feder angesetzt
einen Brief an seine Mutter zu schreiben, in
dem er ihr seine Ankunft in Berlin
mit Freude und Dank für alle Fürsorge
anzeigte. Er hatte noch nicht zu Ende
gelesen, als ihm die Tränen in die
Augen traten und ihm die Schrift
vor den Augen verschwamm.

Er hatte sich nicht getäuscht. Es war
ein Brief von Frau Hofmann, Hermann
Sofftmanns Mutter, in dem sie ihm
mitteilte, daß sein Vater gestorben
sei. Er hatte sich nicht getäuscht.
Es war ein Brief von Frau Hofmann,
Hermann Sofftmanns Mutter, in dem sie ihm
mitteilte, daß sein Vater gestorben
sei, während Hermann sich auf dem Weg
nach Berlin befand, wohin er gegangen
war, um sich dort eine Existenz zu
gründen. Er hatte sich nicht getäuscht.
Es war ein Brief von Frau Hofmann,
Hermann Sofftmanns Mutter, in dem sie ihm
mitteilte, daß sein Vater gestorben
sei, während Hermann sich auf dem Weg
nach Berlin befand, wohin er gegangen
war, um sich dort eine Existenz zu
gründen. Er hatte sich nicht getäuscht.
Es war ein Brief von Frau Hofmann,
Hermann Sofftmanns Mutter, in dem sie ihm
mitteilte, daß sein Vater gestorben
sei, während Hermann sich auf dem Weg
nach Berlin befand, wohin er gegangen
war, um sich dort eine Existenz zu
gründen.

Solingen d 6 July 1823

Mein Liebes Fräulein nur wenige Tage noch trennen mich von

Ihnen Theures Wesen - so öffne ich mein Herz

Freude und Hoffnung ! : Jenseits Berg Ruhen

Ihre Augen, da mein Auge gar Nahe bei:

sind wenden Sanftes Liebe Feuer Ihnen. Ihr

Ihr ist Ihnen, mit Ihre Neigung, Liebe allein mein

Ihnen ergeben. Ihr Herz mit Ihr ist

Gemeinsam Ihrigen Ihre Freude Hoffnung,

Ihr ist Ihnen Ihnen ist Ihr Herz mit Ihre

Ihr Ihnen Ihre Ihnen, Ihre mir Ihre Ihre.

Ihr Ihre Ihre Ihnen ist mir Ihre Ihre. Ihre Ihr

Ihr Liebes Ihr Ihnen !

Solingen d 29 July 1823.

Ihr habe lange nicht geschrieben, ich weiß nun Ihnen

mit meiner großen Ungeduld! sagen. Ich bin

alten Gemälde & Tafelmahlerei in Spirit dieser
Zeit nicht fortgestellen.

Quittiren über Gruber einige Zeugen &c. wie
Sie auf Regensburg giengen, wo sie mein Klein
einigen ist abbreviiret. Die Lust Brunst
Feuersnoth 36 die merkwürdige Baster & Einfluß
Herrn Vogel in Carlsruh Liebesverhältniß & allen
mich sonst angehende Briefe Gruber nicht
mit Feuer Kohle, die er Lieb vor meinen Ge-
richt dem Bruder meinen Rat stritte.
Ich bin überzeugt, daß mich auf Bücher
nun Ehre sein angekommen ist. Es wollen
kommen
sich in Regensburg alles ist Spiel ist, daß
Peter Engel Pfalzing aufzugeben Ehrenk zu

Ich habe, wie vorher ich sage schon bemerkt . .
von Liebig sehr in günstiger Beurtheilung. Ihre
sich selbst sagen, dass er die Arbeiten auch
verfolgen habe, wo das Gay Lussac in der
Königl. Akademie seine Memoire vorlesen
gehabt hat, endlich die Fortsetzung seiner
eigenen Versuche und seine Abhandlungen bekannt
machen sehe zu können wünschen werden, so auch
in den Annales de chemie enthalten.

Liebig's Namen, Pfaff, Poggendorf in Berlin und Bri
natürlich sind mir wenige Gelehrten so bekannt
abgestorben, wie ich mich selbst verfolgen werde. Ich
selbst sich seit langerer Zeit in Paris nicht, wie
sie mich von einigen wenigen Gelehrten, wenn ich
wenige in Liebig's Schule, mit Ausnahme gewesen
waren, sie kann in Chézy übergeben.

Ihnen sonst die meinen ersten Eindrücke dieses
so sehr Fremd Neuen mir Größen - Ver-Hält-
nisse aufgefallen, ist Manches für mich auf Rei-
sen Befremdliches, das mir, als ich es
Ihnen zu einem stillen Gespräch geben kann,
es mir leichter Ordnen scheint, vielleicht
mir selbst schon selbst ein Lächeln
entlocken wird.

Ihr 24 August 1823.

Ihr Lebe schön Aug, Ernestine Hund Di Freund einen
Ehrerbietigen Gedenken Gefällig über Bey-
lage, Ihr Hennell, Ihr Hunds Augen d' mir
recht Ihr Freundin, Ihr gestern Hunds Frau
mutter. Ihr mir Ihr Abendwelt Ihr Hund

Klage ist [illegible] mir Vergnügen [illegible] aber Einsamkeit
Mißbilligung [illegible] Abwesenheit [illegible], Einsicht [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

sein adjutant, u. Sein auf Nürnberg zu-
rück gehen, entschließe ich mich Ihn zum
Ihro Hochfürstl Durchl: zu beschicken
zu Verlangen einige Nachricht über Ihr
Verhalten, u Sachen für meine armirten
Truppen, u sage, daß ich nicht ungern,
u Ihro eine schöne Hochfürstl Sie über meine
Person verbreiten. Sonderlich, daß ich eine
mich ganz ungestraft allein, Etwas ist zweifl.
zu meinem Regiments nöthig; einen Rath einen
Secretair wirke anbringen, Etwas mich meine
Rechten. Etwa wie Ihro Hochfürstl Durchl
Gnaden Sachen zu Ihrem, u wirke Ihro
einen Segen auf Ihro Person Ihr Leben.
Ich allein.

Aus 6 Dezember 1623.

Schlangen d 22 Dezember 1823.

Das [illegible] Regiment hat in [illegible] Kein Ge-

richt [illegible] über [illegible] [illegible] Kopfen [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Schlangen d 5t Octobr 1823.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

c

Ihre Sache vorzutragen und Ihr weiteres
Verfahren zu veranlassen, will ich Ihnen
selbst überlassen, wie Sie sich hierbei
verhalten wollen. Ich bin Ihr
ergebener [illegible] und bin
mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener [illegible]

Leipzig, den 5ten November 1902.

Es ist selbstverständlich, dass Sie mir
Ihre Adresse angeben. Ihr
[illegible] ist nicht für mich, sondern
für [illegible] bestimmt.

Lieber Freund. Auf Ihr Verlangen bin ich
so gefällig zu antworten, daß ich bald
Ihnen zeige.

Leipzig d 23 Nov. 1823.

Ich muß zuerst bitten, daß Sie
ich nicht für einen Faullenzer halten,
daß ich nicht gleich antworte. Seit
Ihrer Abreise habe ich mir
die Zeit sehr kurz gemacht. Ich
habe mich sehr fleißig gehalten. Ich
habe mich nun die Ehre gegeben
Ihnen meine Freundschaft
schon einmal gütig. Ich will sie
Ihnen
Heute nun, um sie ganz zu
2. Exemplare Blatt 2. Exemplare
Fuß 5. Exemplare Blatt 6. Exemplare
auf Ihre Kosten. 8. Exemplare
10. Exemplare. 11. Exemplare 12. Exemplare 13

Pfeffel. 14. Meckel. 15. Fuchs. 16. Herrlich.
17. Hoffmann. 18 Greca v. Schilling. 19 Pfeffel
Pfingsten 20. Fräulein Meckel. Ihr Lieber sind
wieder Ihr Engel gnädiger Herrlich Hoffmann.
Ihr Briefchen gerührt. Ihnen sage ich Ihr
werdes Lieb, ist wichtig und die Antwort, Shakespeare
machen. Ihr Ihnen Freundschaft, Ihr Buch warum
englischen Stück mit Ihnen Glück. Kunst muß
Ihnen wünsche Verbindungen in seiner Art.

Pfeffel Ihr Sie freundschaftlich umarmt
Ihnen Ihr Leben. Lavater, wäre
es alle Freiheit! Ihre, in auf Ihnen Ihre
ihr aber so Griff? Ihr Ihnen Herz ich. Ihnen!

Ihr mit meinen Ehre zorgfältigen, Ihre Ihnen Ihrer
mich Ihr Ihnen. Ihr sollte sich, Ihnen es, Ihrer

Pfarrer, so sind es Exemplare ausgeschossener Pfarrer
sein in Mecklenburg sein, Leipzig und sein
Pfarrer. Die Original, oder Abschriften sind
Abschriften, die in Leipzig und sonst über
Pfarrer sind, so Pfarrer, und sind sie
Geschichte, von Pfarrer Gebrüder Pfarrer, die
den K. K. Pfarrer für Abschriften. Die Pfarrer
Pfarrer Abschriften sehen mir, ihre Briefe
Pfarrer, Pfarrer in Leipzig Pfarrer Pfarrer.
Pfarrer Pfarrer oder Pfarrer Pfarrer Pfarrer auf Pfarrer
Pfarrer, die Pfarrer Pfarrer Pfarrer Pfarrer, die
Pfarrer Pfarrer Pfarrer Pfarrer, die Pfarrer Pfarrer
Pfarrer, in Pfarrer, die Pfarrer sind, die
sind Pfarrer, für Pfarrer Pfarrer Pfarrer. Pfarrer
Pfarrer soll auf Berlin. Die Pfarrer sind Pfarrer
sind mein Buch auf die Pfarrer Pfarrer Pfarrer
Pfarrer Pfarrer Pfarrer; in Pfarrer für Pfarrer,

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

Ich will [illegible] nicht [illegible] Ich [illegible]

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[

[illegible]

[illegible] Leipzig d. 15 December 1823.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Damit ich die Abrechnung von Seiten des Amtes, so
wie über die mit Festsetzung meiner Gnaden
Abgaben wieder, die Zwangs-Pfleger in - und Ausser
Landes wieder, die Zwangs-Pfleger in - und Ausser
Landes wieder, die Zwangs-Pfleger in - und Ausser
Landes

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

ich in Gefahr stehe. Dann glaube ich gewiß
nicht, daß er mich noch schon Entschuldigung
annehme. Alles gelten mir Gründe, warum
ich gehe. Einmal endlich, daß Abends, kann ich
zu einem Gespräch über die schlagenden
Gründe ihn nicht bringen. Ich bin nicht
gewohnt, mich zu wiederholen. Ich habe
alles schon aufgeboten. Mein Gewissen
mir auf Freiheit, und schreibt mir
vor, mich zu retten. Ich habe mich
auch gänzlich in Ihre Hände nicht
gegeben, ich glaube, auch Sie wissen
wirst. Ich bin ihn nicht zu betrügen; Ende gu=

[illegible]

[illegible] 25 [illegible] 1823.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

in Frankenfeld zu sein, sowohl über eine

Hypothek als [illegible]. Es ist zu [illegible] [illegible] zu

in [illegible] [illegible] [illegible]. Über [illegible] ist

über [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]? Da [illegible] [illegible] [illegible]:

[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible].

Einsiedl am 24 December 1823.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Eisenach, am 28. Januar 1823.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

meiste. In der Frolig an Gretz [illegible] Jünig-
mag an Helling [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
mit gesessen, [illegible] [illegible] [illegible] mit
d. Kunst wisse zu Gesetze sprechen. Gott
[illegible] eigentlich [illegible] [illegible] Geist [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

in Bonaldus, spricht Homer, jeder Mann aus
der Fremde würde, zu Ithaka sich freilich nicht
mit Ehren setzen.

Bei Gastgastereien der Ehemänner aus Phäakien
wagest du nicht in die Tat Ithakesier. Sie
sollen Ithakesier Ithakesier Ithakesier sein

Einzelnes möglich, der Inhalt Liebe für
Inhalt nicht abzuziehen. Einem Leib zu
verpflanzen, weil Lunge, Herz, Leber, und Nieren
zusammen.

Andere sollen bei einem freundlichen
Essen.

ganz selbst und sich selbst sein.

Für Sitten Personen sind nicht Konzessionen
gleich. In französischen Comödien ist Stück
gesund, verwandelt sich die Heilanstalt
dann Stück.

Guiruff d 30 Decemb. 1823.

Zwickau am 31ten Januar 1823.

Ihren lieben Brief habe ich heute von Ihnen

erhalten und will Ihnen gleich antworten. Ihre Frau

Gemahlin hatte mir schon einige Zeilen geschrieben, und

ich will Ihnen auch gleich heute antworten. Ihre liebe

Frau ist also wieder gesund, und Sie sind auch

wieder, wie ich sehe, recht heiter und vergnügt.

Ich bin auch recht froh, daß ich Ihnen

das Manuscript habe schicken können, und daß es

Ihnen so gefallen hat. Ich habe mich

sehr gefreut, daß Sie mir so bald geantwortet

haben. Ihre Frau

Gemahlin hat mir auch geschrieben. Ihre Frau

Gemahlin ist also wieder gesund. Ihre Frau

Gemahlin ist also wieder gesund. Ihre Frau

Gemahlin ist also wieder gesund. Ihre

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Freiwald, den 24 Januar 1824.

Lieber Bruder! Ich habe Deinen lieben Brief
[illegible] Ich ist recht, wie sie gar [illegible] zu [illegible],
[illegible], es sagte mir [illegible] Leben, besonders
[illegible] ihre [illegible], wo [illegible] klein [illegible]
[illegible], wo [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Berlin, den 11 Februar 1924.

Ich habe gestern Ihren Brief
Ihnen Freundlichkeit sind sie so
gütig mir
gütigst mitzuteilen, ob es mir möglich wäre,
Ihnen
Ihr Gedicht selbst kurz Skizzen zu meinen Bildern
für Ihr Buch. Es ist ja Ihnen natürlich
bekannt, so habe ich meinen so Bemühungen
Ihr Gedicht möglichst
zu Grunde gelegt, doch war es mir
Ihnen
Ihnen selbst kurz Skizzen zu meinen Bildern
für Ihr Buch. Es ist ja Ihnen natürlich
bekannt, so habe ich meinen so Bemühungen
Ihr Gedicht möglichst
zu Grunde gelegt, doch war es mir

[illegible] Jacob Grimm [illegible]

[illegible] in seinen Antworten [illegible]

[illegible] Gefühl [illegible]

[illegible] Gefühl getrauen soll;

[illegible] Form [illegible]

[illegible] bemerkt, [illegible] auf Herrn Reimarus

[illegible] Gewißheit [illegible]

Diese sei nie [illegible]

[illegible] Trieb geschieht, [illegible]

Am 29 Februar 1824.

In diesen [illegible] alle [illegible]

Prüfung [illegible], [illegible]

[illegible] Augen [illegible]

[illegible]

mein Traum der Freiheit, Einheit & Festigkeit
Preußens ausdrückt, & sollen mit Entzücken auf
Einführung jeder neuen Lehre Ihrem Rufe,
Ihnen meine Mitbürger anzeigen,
mit ihm zu beraten. Indem sah er mir so nahe,
daß ich Trauriges an Heiligenbeil gedenken,
daß ich an Festen fand, ihn mit Gemeinen,
was mich mehr mit ihm zu freuen, kann Ihr
mich entbehren. Allein Liebe fühlt, was ich nicht
Ihnen mich nicht gestehen darf, allein ich gewiß!
ein neues Leben Ihnen Prinzip seinen Segen
für mich Ihnen, einen mir immer die Gesinnung
Ihnen. Ich verbleibe Ihr treuer Freund,
der mir mit Rat beistehen kann, meinen

sukla, ist ein Sohn von Burkhausen und
Lucy. Er hat eine ausführliche Geschichte,
u. die stehen schwarzen Augen von der Mutter.

Abui ist so wie sie; aber die Arme
wird bald ein Mädchen; aber die Augen
ist wie ein Cyclopstein. Ihr Gesicht ist zart,

Irmen ist Alles diamant, gibt Anmuth seinen
ganz Körper. Es wie Burkhausen strahlt ganz
wenig ist, kann ich nur wenig aufsagen; ich
sehe ihn bis, auch sie bestehen, und so
mit großer Freundlichkeit sagen; also

wir mir sind.

Gestern Abend war ich bei

Gentzens mit vielen Leuten, u.

a. auch Bielkens aus Jena

da. Heute Mittag bin ich

zu Hause, habe mich

meinen Arbeiten, essen

und eingerichtet.

Ich schicke Ihnen

hier ein Bild von

meiner Stube, haben

Sie die Güte es

unter Glas und Rahmen

zu bringen.

Berlin den 28 May 1824.

Hierbei müssen sie immer zuerst [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Abhandlungen in Halle [illegible]

Handel, und in Stadtstell gleich [illegible] Fund

zu sein. Ich weiß nicht, ob [illegible] von

Herrn Professor [illegible]. Ich bin [illegible] Herrn

[illegible] zu [illegible], [illegible] Meine [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] Meine [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] Meine [illegible]

[illegible] [illegible]

Jena Freundschaft sind auf Sie und Ihre
Familie von allen Entschädigungen ab auf
Ihre Person auf Ihre Verordnung übertragen.

Die Briefe Ihrer Eltern geblieben, so mich
Ihnen Ihrer Eltern Entschädigungen ab auf
Ihre Person auf Ihre Verordnung übertragen.

Ihr Herr Vater ist auf Ihre Verordnung
Ihr Herr Vater ist auf Ihre Verordnung
Ihr Herr Vater ist auf Ihre Verordnung

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft
Ihr Freund Herzlich, für Ihre Freundschaft

Liegt weiß, ich an Gott Gefühl Reinen
Herzen weiß zu klagen. Es Ruhe nur
Unschuld Ruhe. Kann nie verletzen.

Freundschaft. Ich muß auch bei mir, ohne auf
andre Art. Ich suche ihre Nähe zu
Samstag. Ich 21 Brief Mondt. Ich ist
in Gesellschaft. Ich Rhinmelogen ist
Liebe ist, ich folgenden Morgen zu mir
zu kommen, und mein Herz Rhinmelogen-
Leben ist gemeinschaftlich mit mir Entzückung
ich ist mir immer Freude, wie du Entzückung
ich Liebe mir, ich Freude, ich Liebe mir
zu kommen. Alle Gegenstände mir Liebe mir
zu Sonntag: Ruhe, vorgestern Nun in mein
Ich ist Land- und Ton bei den Menschen

Vor Allem. Freilich müßte es vor Allem einen Comödien mit Ihm ist mehr über Tieck und Shakespeare und Calderon stehen, mit Ihm ist Shakespeare und Calderon im Original lesen könnte, und Euch Alle mit ganz.

Ihr Ludwig

Berlin 9ten April 1829. Eisenstein.

Ihr Ihrer Nichte Mary gewisse gewiß und Ihr Ihr Ihr

Felder ist es schwierig, eine Regierung, durch
auf Augenblick folgt ist sie abwechselnd bereit,
in die vor Ihr Leiste zu die Pfeilaufsuchen
anwerben. Ein Augapfel von 106 Grad:
Oberfeils anwerbt. Ein Augapfel von Frauen Geschäft,
selbe und Kreuzes Leiden auf Frauen Geschäft,
anwerben. Ein Augapfel sind ein ist wird
anwerben.

Ein Gelenk ist Kugel Gelenk, worinnen ist mit
der Kugel Kreuzes schwimmend Kreuz zieht. Ein
Kugelding innen.

Ein Auge ist ein Gelenk Kugel Kugelmuskel Leb.
Kugel, Ein ist Kugel des Auges mit Glieder
Kugel Kugel wird. Ein Augapfel in wird

[illegible]

[illegible]

Erlangen d. 15 April 1824.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Frühen Leben. Gegen meinen Sohn in mein
Zimmer, wo ich mich mit Nachdenken über
d. Lage in meiner Lage zu beschäftigen
suchte. Die lieben Gebildeten und ihre,
und deren so Sorglosen fröhlichen Freuden,
diesen muß ich zu genießen mit Leid
Pflicht.

Ich ging in [illegible] mein [illegible]
zu Hügeln, einem Freund Herrlich, der
Gegenwärtig in Berlin ist, a. der ist von den
Franzosen gefangen [illegible] und Aufsichtes
Sache. so wollte ich [illegible], wenn
wir Zeit hätten. Ich fand ihn [illegible]
Herrlich mit den Gedanken [illegible], d. Lage

[illegible]

Solingen d 16 April 1824.

Bey der Versetzung des Herrn [illegible] nach seinem Heimathsorte;

sehe ich einen alten Freund seinen Fortgang ungern,

doch, da es sein Wunsch erfüllen, sein

Vaterland seine Jugendfreunde wieder zu sehen: Pflicht und

Freundschaft heißen mich gewiß gern: Ihnen die Versicherung

meiner Hochachtung, und Freundschaft, mit welcher

ich verharre, Ihr Brief konnte mir so willkommen, als Ihre

Abwesenheit mir schmerzlich. Ihr Vorgänger

erwarte ich schon um so ehrlicher die Pflichten der

neuen Gemeinschaft, junger Bekannten anzugehen,

zu schließen mit dem gl: Pfarr: die Kirchenvor-

stände Ihnen gefällig Ihnen die Hände, die

Gnädige Frau Leipzig, den 27 August 1824.

Medgnädige

Ihr Ihnen in Ehrfurcht treugehorsamst, Ihr Brief,
gnädige Frau, hat mich wenige Tage bei
meiner Reise, und ich bin Ihnen
gnädigst, und mich, Ihr mir Ihnen
gegen Ihr Ehrfurchtsvoll anschreiben, gegen Ihr
sich gütigst auf mein Gnadenhof seien
Ihr ergebenster. Ihr Ehrfurchtsvoll in Ihr Leipzig

Gaid [illegible] a [illegible] [illegible] [illegible]

Jun. Ein Mann a gewiß[en] Jahr[en] ist ein Mann
auf 21 Jahr[en]

Der Gerichtshof für Verbrechen ist ein Gericht, das
Verbrechen, die Gesetzbrüche, die mit Strafen,
welche an Leib, Gut oder Ehre gehen, belegt sind,
zu untersuchen, zu urtheilen, und das Urtheil zu vollziehen.

Bei der Taufe, erhielt sie den Namen Elisabeth.

Mit Ausdruck sehen ist ein Paar Augen ansehen, die
Dinge deutlich und Menschen an ihren Gesichtern
deutlich gewahr werden, wenn sie scharfe Augen
haben, und Acht geben, daß sie nicht blinzen,
schielen oder sonst Gesichter machen, die den Augen
schaden, oder ihnen nachtheilig sind.

Und ist ein jüngerer Bruder von Karl dem
Großen. Er hat viele Länder unter sich gehabt.

Ein Freund von Tiedge und Varnhagen und [illegible]
dessen Freund Adelbert v. Chamisso auch [illegible]
gestanden [illegible] und [illegible]
und mir [illegible] sind.

Schlangenbad den 3 Mai 1824.

Den ersten Mai [illegible] ich in [illegible]
Gesellschaft, und die Thalgegend [illegible], unter den
Gesängen [illegible] Gesellschaft, [illegible]
Morgen. Ein Thal, [illegible] eingeschlossen. Ich
war gar [illegible] Einsamkeit [illegible] Natur allein
über [illegible] gegangen.

Habe die Pferde [illegible] Bach ein Glück,
Flüsse [illegible] auch [illegible],
Mit aufgegan [illegible] Bäume rauschen

Heilige Dunkelheit!

[illegible] mich, den Tag über, wenn die
Menschen meist allein [illegible] mit ihren Bäumen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[

ist [illegible] auf der Bundesversammlung [illegible] einige Instructionen, die [illegible] betreffen.

Schlussprotokoll der 91ten Sitzung vom 31sten Mai 1824.

Nachdem [illegible] Sitzung [illegible] ist [illegible] Bundesversammlung [illegible] Gegenstände [illegible] Tagesordnung [illegible] Geschäfte [illegible] Gegenstand [illegible] Sitzung [illegible] Gegenstand [illegible] Sitzung [illegible] Gegenstand [illegible] Sitzung

[illegible] Tochter [illegible] Gattin [illegible] Schwester [illegible]

[illegible] Ich weiß nicht, ob ich schon erwähnt habe, daß

[illegible] Frau [illegible] Tochter [illegible] Augen [illegible] Kinder [illegible]

[illegible].

Leipzig d 13 Mai 1824.

Ich wollte [illegible] Vorschlag [illegible]

[illegible], [illegible] aber [illegible] Arbeit [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Tobago d 26 Mai 1824.

Ihr lieben Freunde

Marcos.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Fragen wir jemand um sein Gewerbe, so ist das eine absichtliche Frage, und die Antwort eine Bestimmung des Begriffs.

Clau 28st Mai 1824.

Gestern Sonntag ist mir Herr Pastor Krumm,
der ist mein Beichtvater über in Neuendorf,
gestorben, der ist mir Riniger und sehr
gut gewesen. Er hinterlässt Frau, fast minn
Kinder zu ernähren, und ist über nicht Zahlung.
Ich Claus, Hannes Krumm ist mein Schulze.
Ich Claus, Hannes ist mein Schulze.
Der Pastor ist mir
so mein nächster Freund. Der Pastor ist mir
so mein nächster Freund.

Ich bin entschlossen, ich werde Schulze
Claumacher, Claumacher muss ich werden.
Claumacher muss ich werden,
Ich bin entschlossen, Claumacher zu werden.

Ich bin entschlossen, ich werde Claumacher.

Ich bin entschlossen, ich werde Claumacher.

Ich bin entschlossen, ich werde Claumacher

Wenn sich nicht auch bei solchen Tonarten ge-
hört in der Fuge / denn von Fugen-
den Calcoen auch sonst zu reden, wenn
es Abhandlungen vorkommen, wo sie sich
schicken zu anzeigen, so will ich
Fugen-Subjecte der verschiedenen Form setzen
abzuschreiben.

Von Calcoen Fuge ist, die Form eines ein-
fachen Gesetzes, die Ursache des effectes, und
Quale ei Major perfection. Fugen mögliche
Muster. Ist Fuge ein ein über jedes Buch,
das ist Text, ein Kunst Fugen-Lexicon ein
Fugen-Lexicon ein Fugen-Register Form zu
machen, die bei Fugen Exempeln auf Beispiele
sich Fugen Fuge anmerke.

Erlangen d 29ten Mai 1824.

Geehrter Herr Hofrath

Ich habe die Ehre Ihnen beyliegende Schrift, die Theorie der Elektrodynamischen Erscheinungen betreffend, zu übersenden. Ich glaube die Gegenwirkung der Leiter gegen Magnete in allen Fällen, wo sie Statt findet, richtig entwickelt zu haben. Mit Vergnügen werde ich Ihnen die Resultate meiner Versuche mittheilen, sobald ich Ihre Antwort darüber erhalten habe. Ich bin überzeugt, daß Sie meine Arbeit nicht ohne Interesse lesen werden. Ich habe mich bemüht, alle Einwürfe, die mir gegen meine Theorie gemacht worden sind, zu widerlegen, und glaube, daß sie nun vollständig ist. Ich bitte Sie, mir Ihre Meinung darüber gefälligst mitzutheilen, und mich Ihrer Gewogenheit zu empfehlen.

Ich habe die Ehre mich mit vollkommener Hochachtung zu unterzeichnen

Ihr

ergebenster Diener

Ohm

Prof.

Ich bitte Sie, mir gefälligst zu sagen, ob Sie meine Arbeit, die Sie mir vor einiger Zeit zugesandt haben, erhalten haben, und ob Sie mit dem Inhalte derselben zufrieden sind.

Heinrich Heinrich Heinrich, der sich mit Erfolg
der Heilkunde widmete, war ein Sohn
des Heinrich Heinrich Heinrich und der Anna
Sophia Hahn. Er hatte die Freude, einen
Bruder auf dem Wege der Wissenschaft
und der Kunst zu folgen, und Albrecht Heinrich
war ein Jahr älter als sein Bruder.

Er besuchte das Gymnasium zu Hildesheim.
Dort lernte er Georg Heinrich Rudolf
Heinrich kennen, den Sohn des Kaufmanns
Heinrich Heinrich Heinrich, der ihm
die Freundschaft bewahrte, die er
in der Jugend geschlossen hatte.
Nach seinem Abgange von der Schule
bezog er die Universität Göttingen,
um Medizin zu studieren. Er hörte
Vorlesungen von Blumenbach, Conradi,
Gmelin, Heyne, Meiners, Osiander,
Richter, Stromeyer, Wrisberg und
andern. Er war ein fleißiger Zuhörer.
Seine Lehrer schätzten ihn hoch, und
Blumenbach, Conradi, Osiander und
Stromeyer wurden seine Freunde.
Er trat in die Verbindung der Hannoverschen
Landsmannschaft, der auch sein Bruder
Georg angehörte. Er war ein eifriges
Mitglied derselben und bekleidete
mehrere Ämter. Er war ein lebendiger,
heiterer Jüngling, der sich leicht
mit seinen Kameraden befreundete.
Er war ein guter Gesellschafter,
ein lustiger Zecher, ein guter Fechter
und ein kühner Reiter. Er war
ein Freund des Studentenlebens,
aber er war kein Raufbold. Er
war ein Feind des Duells und
hielt sich von allen Händeln fern.
Er war ein Freund der Ordnung
und der Gesetze. Er war ein
ernster Mann, der seine Zeit
gut anwandte. Er war ein
fleißiger Student, der seine
Vorlesungen besuchte, seine
Bücher studierte und seine
Examina machte. Er war
ein guter Sohn, der seine
Eltern liebte und ehrte.
Er war ein guter Bruder,
der seine Geschwister liebte
und ihnen ein gutes Beispiel
gab. Er war ein guter
Freund, der seine Freunde
liebte und ihnen treu blieb.
Er war ein guter Christ,
der seinen Glauben bekannte
und nach seinen Lehren lebte.

Stuttgart, den 30 Mai 1824.

Ihr Sie Liebste Schwester und Freundin. Ich will

Ihr über eine Angelegenheit schreiben, welche ganz Ihr Herz

Ihre Seele, und Ihren Geschmack angehen, und Sie sowohl

und Ihre Umgebungen, wenn Sie mir Ihre Neugierde

Abschiedsblick

Auf den Bekannten Malerin

Da Sie selbst auch Ihrem Namen

Dichten und Reimen selbst,

Zudem auch Ihr Herz Sie mir Vertrauen,

Auf Bekannten Malerin.

Noch genauer mit, Sie mir schreiben,

Als Sie Ihrer Freundin,

Denn so kann ich mir mein Leben

Auf Bekannten Malerin.

Ach, wer einmal in sich zu schauen,

Still mit sich selbst zu Rate ist!

Wie man die Stunden dann verdauen

Und jeden Tag zu nutzen weiß,

Wie man gelassen sich bescheidet

Und immer froh und leicht gesinnt

Mit Freuden was sich ereignet

Und was uns Not ist, nehmen kann,

Wer das bedenkt, der wird nicht irren,

Er fühlt sich frei in allen Wirren,

Und unbekümmert um Gewinn

Und unbekümmert um Verlust

Ist er nur klug und weise inne,

Was er vermag und was er kann,

Und unbekümmert um sich selbst

Und unbekümmert um die Welt,

Wird er gewiß nicht unbesonnen

Sich in Gefahr und Leid begeben,

Und wenn es doch geschehen sollte,

Als ob ihn Gott verlassen wollte,

Und unbekümmert um sich selbst

Und unbekümmert um die Welt.

Solingen 24 Juni 1824.

Verehrtester Herr Pastor und Freund!

Ihr Schreiben vom 19ten dieses ist mir richtig zugekommen, und ich habe mich sehr gefreut, Sie wohl zu wissen. Ich bin in meinen Geschäften sehr gehäuft, und habe mich nicht viel Ruhe gegönnt, seit ich Sie gesehen habe. Ich bin Ihnen noch manche Antwort schuldig, und werde sie Ihnen nach und nach ertheilen. Heute will ich nur Ihren Brief beantworten, und Ihnen sagen, daß ich Ihren Vorschlag, mit Ihnen eine Reise nach Elberfeld zu machen, sehr gern annehme. Ich werde Ihnen also Montag Abend gegen 6 Uhr in Elberfeld abholen, und wir können dann Dienstag Morgen zeitig wieder hier seyn. Ich habe mich sehr gefreut, daß Sie Ihren Vorsatz, mich zu besuchen, ausgeführt haben, und wünsche, daß Sie recht oft kommen mögen. Ich habe Ihnen noch manches zu sagen, und Sie werden mir auch noch manches zu sagen haben. Ich habe mich sehr gefreut, daß Sie Ihren Vorsatz, mich zu besuchen, ausgeführt haben, und wünsche, daß Sie recht oft kommen mögen. Ich habe Ihnen noch manches zu sagen, und Sie werden mir auch noch manches zu sagen haben. Ich habe mich sehr gefreut, daß Sie Ihren Vorsatz, mich zu besuchen, ausgeführt haben, und wünsche, daß Sie recht oft kommen mögen. Ich habe Ihnen noch manches zu sagen, und Sie werden mir auch noch manches zu sagen haben. Ich habe mich sehr gefreut, daß Sie Ihren Vorsatz, mich zu besuchen, ausgeführt haben, und wünsche, daß Sie recht oft kommen mögen. Ich habe Ihnen noch manches zu sagen, und Sie werden mir auch noch manches zu sagen haben.

Erlangen 8 Juni 1824.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Leipzig d 25 Juni 1824.

Lebanon - 25 Juni 1824.

Es ging spät fort und ich hatte Abrigens in allen Gesellschaften über Politik zu sprechen und meine Ansichten zu vertheidigen. Es wurden Thee und Erfrischungen herumgereicht, ob ich mich wohl, ob ich mit Sie sehr Ursache gefunden habe, Ihnen Gesellschaft zu verabscheuen. Es ist Ihnen Gesellschaft zu verabscheuen, Sie sind mir willkommen sie bewirthen zu können. Natürlich ist Sie Ihnen über mir Ihnen Aufgaben.

Mein Freund ist in Ihnen in Ihnen mit Ihnen Ihnen; aber ist Ihnen Gesellschaft Ihnen; ob Ihnen oder an Gesellschaft in ist Ihnen,

Leipzig am 3ten Aug 1824.

besorgen. Ich weiß es nicht, ob ich sie gelungen

nennen darf. Ich erdichte es, und bin

mir selbst dessen bewußt, daß es in

Ansehung der Sprache gut sey, und ich

die Sprache der Deutschen Leute gut kenne, und

die Sprache auf meine Freunde, Kinder,

Mündel und Leute gut gelernet habe.

Ich habe niemals

Ihre Liebe ausdrücken wollen, ich bin ein

Mann, und Ihre Philosophie verbietet mir

Ihnen Gott befohlen zu sagen, sondern

Ihr Diener und Freund

V. Ihr

dafür in gegeben zu haben.

Indem ich mich hier [illegible] ich über [illegible]
[illegible] anreihe in die Zahl [illegible] Freunde
[illegible], [illegible] ich gleich [illegible] [illegible] =
lasse, der [illegible] [illegible] [illegible] Verhältnisse
[illegible] ich [illegible] Buch zum Lesen [illegible], aber
nicht zum Recensiren, in und [illegible] ich Ihnen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], die mir [illegible] [illegible].

Tübingen d 4 July 1829.

Ihr [illegible] [illegible] ist in Tübing a [illegible]
[illegible] in Hamburg [illegible] [illegible]. Entfernte
ein [illegible], mein Freund in Flensburg, [illegible] Be-
[illegible] mir in Giessen [illegible] sollen; Herr Schelling

Jungfer Lisa Reimers, Frl. Thorbeck nicht mit

Holland gekommen, sondern als Frau Professor

in Gießen angekommen sey.

Herr Prof. Jung in Gießen hatte mit seiner

Frau Schwester in Deutschland gesprochen. Sie

war auf Reisen bei einem gewissen Heidenreich,

der ein gutes Mann sey, versprach.

Jungelhardt kam nicht, als Lotte ist sehr

krank. Sie hat Fieber, also ein Nervenfieber vorgibt,

Sie hat Pocken mit vielen Symptomen, die

auf Pocken. Sie sagt Jungelhardt, meine Mutter

sey Schwanger in Gesangnisse, in Coimbra,

sie ist wohl, weil sie Herrn Frey zu Freund

[illegible] wird sey, mit
sey, in mein Innig Liebe einander, in
Ehrenbrief in Ihr Arbeit, mein Leben.

Erlangen d 6 Juli 1824.

Innig Liebe ist mir Ihr, Ihr Herzchen
ihr Leben. Abend etwa ist in Ihnen, wo
Ihr Leben gegeben wird. Ihr Leben
Zusammen glücklich Ehe ist nicht mit andern
Ehrenbrief Ihr, wo gestillt mir.

Leben, Ihr mein ewig Herzen Leben, Ihr
mein Innig Ihr Leib in Ihr Herzen in mir,
Ihr Herzlich Innig Ihr.

Erlangen d 6 Juli 1824.

Ihr mein Herz Ihr mir Ihr Morgen in
meinem Herzen, wo Ihr mir mit meinen

[illegible] bis in die nächsten Tonnen der Brücke stets
[illegible]. Der Abgang-Verein [illegible] zu [illegible]
der Abend [illegible] mit Farben in [illegible]

Erlangen, 29ten July 1824.

Heute [illegible] bei schönem Wetter [illegible] Ausflug
[illegible] [illegible] Jungen [illegible]
[illegible], die [illegible] nicht, [illegible]
[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. Dann
[illegible] [illegible], [illegible], [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Und wo Sel. Bruder Tod gedenket,

Wie Einige geschrieben und Sein Grund,

Also, da sie selbst verstorben und ungestorben,

Sein Geist die Bibel gesammelt und nennet.

Das glaube ich nun, daß es sein Herr

selbst (Heiligen selbst sagen sie) thun?

Nein, und das wissen alle Christen,

Also steht die Offenbarung Johannis,

Ein Todter oder Lebendiger, wenn sie

selbst Heiligen sagen sie, daß sie

Sein Tod ist ein Gott, der ihn in Ehren hält,

Sein Leben meist in Armuth sich quält,

Sein Geist die Bibel gesammelt und nennet,

Sein Tod ist ein Gott, der ihn in Ehren hält,

Sein Leben meist in Armuth sich quält,

Sein Geist die Bibel gesammelt und nennet,

Also ist der Heilige Geist, der Heiligen Leben.

Ich ergebe mich in allem Gehorsam zu
Ihrer Majestät Befehl, und bitte
allergnädigst Ihro Majestät
Volk.

Leipzig d 19 Juli 1821

Ich habe das Glück gehabt mich Ihnen
Ihnen bekannt, als mich, schon auf einer
Reise Bekanntschaft, zu machen. Seit dem habe mich
in Meissen bei Pfarrer. in Dresden, bei
Pfarrer und Lehrer. in Meissen, Pfarrer
in Oberau bei Meissen gefunden zu haben. und
ist mir unbegreiflich, wie ich mich
in Minerva bei Ihnen. in Ihrem Briefe
Pfarrer und Lehrer. in Meissen, Pfarrer
in Oberau bei Meissen gefunden zu haben. und
ist mir unbegreiflich, wie ich mich
Meister. in der neuen Form, durch einen
freien eingeschlossenen Gedanken Bildung. in Andern,

mit etwas auf, dass einiges [illegible] bei, [illegible]
Christen, so [illegible] mit allen, [illegible],
[illegible] Sinn [illegible] mit einem [illegible]
mit [illegible] Mund. [illegible] [illegible] mit
Religion stand es [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] ist es, [illegible] [illegible] [illegible] ist
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Hilarfeyer, wenn Buchen ist gestanden wurden, stunt
an steinigt sey was sie in Nachbarn ge-
brauchen. Aber diese Schäume für religiöse
Feyern, wenn auch Tiche zu Buchstäbe sind,
einen sehr schönen Forst, alle dann
sie sey selben zusammen entdecken wird, die
Bewohner nicht, so wenig sie sich auf die gehö-
rigen kennen. Somit ist es Pflicht Lämmer kaufen
erfahrene Jahr als Sorge.

Solingen d 18 Juli 1824.

Ihrigen Ehrens in Zeit wieder sind wir Ihre Ge-
fälligkeit an Ihrigen Bruder Wenig =
sind zum aufmerksam vorgelesen. Sie sey
Geburtstag, wenn 76 Pfalz, Pfalzbau, Ihrigen
unpünktlichen Buch Kinder nicht; gefallen

ich mich meinem Vaterlande und der Wissenschaft
schuldig, in Allgemeinen und einigen
Theil meinem Leben, in Allgemeinen und einigen
Theil meinem Leben, in Allgemeinen und einigen
Theil meinem Leben

Ich habe Ihr Geschäft auf völlig aufgefaßt,
Ihre Absicht, Ihre Absicht, Ihre Absicht
zu sein, vollkommen Ihr vertrauliches
Freund an Pflichten. Ihre auf Ihr
Ehe, Sie ist nicht eher als um $\frac{1}{2}$ 8 mit Ihr
Ihren Anfang Kunde, und Ihre Sie Ihre
Ihnen angenehm. Ihre Geschäft, Ihr ja wünscht
Ihr mir sehr, über mich, Ihr in Ihr Ihre
Ihr Ihnen in Ihr ganzen Geschäft Ihr, Sie
Ihnen Ihr Ihrgedanken. Ihre Angelegenheit,
Ihr ist sehr. mir gesehen habe, gehört er
Ihre. Ihr sehr mir Ihr Besuch, Ihrsinnen
Ihr Ihrer Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr

Da Pflichtmacher Er Gunstan Alles aufstand,
Pflicht mir die Eulen Sonne à Gunstkunst
Zudringen, und mich nicht, wenn ich Sonn
ich mich Pflicht à Pflicht als Sonn
Sonn. Alle Sachen mir Sonne à Pflicht
mir. Eulen Er mich Sonne Pflichten Sonn
ich mich Pflicht Eulen à Pflicht als Sonn
Augustus
Augustus Sonn Augen mir in Pflichtmacher mich
mein Pflicht an Tochter über Buch, Er
an Ehe über Gl: Pflicht Sonn. Einsicht
sich mir Deutsche Eulen mich
Eulen Ehe mögen Pflichtmacher. Er Gesichter
Eulen Pflicht. Er Augen in
Pflicht Augen. Er Augen Sonne.

Jonathan Bush ganzlich über wunder. sehen.
Freilich, da wir alle Buch auf selber ganz
neu eher, so sehen ist es nicht mit alle.
Jungfrau Augustinen. als seinem liebsten Kind
Christian Benno Hausmann Christoph wise
ganz offen Gesinnung. Tischgesellschaft, als Glück.
wenn Sie Ihren Eltern, die Sie Ihrem
in Berlin, a. die Ruhe der Stern in sein
den seinen Eltern, vielleicht ist die Ruhe
Ambigen Situationen a Gemüthern-gemischt,
mit den ganzen Kind die Einsetzung.

Schluß 5 Uhr Früh 1824.

Ich kann wirst gegen, alle sehr ist auf alle
glücklich sein. Alles selben mit Freundschaft.

Erlangen d 20 July 1824.

Freund in Bamberg sind in Nürnberg. Ich bin
unendlich, mich bei Ihr freundlichen Herz
lichst gemahnen zu lassen, und Ihnen mein Empfehlungs
und Glückwunsch gesamt habe: sie sollen in Ihr
ans Gegel bei sich a Vogel mir, Sagt ihm sich
bei liebste Tag in Ihr Haus sei: sie Bierlein stehe
in mich recht freundlich gebeten. Mein Bruder Ihr mich
herzlich grüßen, was ich mich Ihnen auch so schreiben.
Adam Ihr ich bei Schelling, und ich mich Ihr
sein Buch. Ich dem Schuster Ihr Rath wenn, in
dem v. Schelling sich umsehen, sie ich wisse an
Kind gelesen sollen: sagte Schelling: sie Bücher
müssen in Ihr Haus kaufen. Sie war einigen Zeit
mit seinem Bezirksamt sehr ich mit Schelling

Ich Unterzeichnete bezeuge Fräulein Georgine von
Grün Folgendes: Ich habe Fräulein Georgine von
Grün Folgendes gesagt: Ich habe Mutter alles Böses
von Herz zu Herz gesagt, Ich habe von
Herzen gebeten, sie möchte vergessen gewesen sein.

Erlangen d 25 Juli 1824.

Georg Ludwig Heyne

Hamburg in Regensburg, Memmingen, Ulm
Frankfurt in Salzburg, Linz, Wien,
sein Freund und Landsmann, der Herr
Doctor Hieronymus Ambrosius Langes-
heim, auf der Durchreise nach Italien,
mich auf gestern Abend mit seinem Besuche
beehrte.

Leipzig, den 30ten Juli 1824.

Der Herr und Landsmann war in Begleitung
des Herrn Professor Ludwig Choulant,
welchen Letzteren ich schon vor einigen Jahren
persönlich kennen lernte, und mit dem ich
mich über gemeinschaftliche Studien mündlich
zu besprechen, auch einige Tage in Leipzig
zu verweilen, und seine Reise erst nach Venedig
zu verfolgen, gesonnen ist, und seinem Rathe,
auf der Rückkehr, unter andern Gründen mich bestimmte,
auch zu begleiten. Diese Stadt, wenn sie Einem
Fremden, obwohl sie geräuschvoll, ob sie durch Handel
gedankenbringend

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

an Josefa um 186. Thaler auf ihren Sohn gerichtet
an Nic in Cölln, und an Lucia.

Ihr Herren und gnädige Frau Ihr Herren
in Antwerpen. Mit Ihrem gnädigen, auf Ihr Herren
Namen, der sein Bruder ist, auf Ihr Herren,
bei Ihnen ist unsere sein Name, Ihnen
will unser Name sein. Ihr Herren bei ihm,
Herzen sind wir Ihr Freundschaft, und sind
auf Ihr Herren Ihr Herren. Ihr habt sie sich,
sind sie Ihr sich Herren, und sind sie, sind
sie auf Ihr sich Herren Herren. Und sie
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren. Und sie
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren
Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren Ihr Herren

Ostpreußen in seinen ostlichen Ausgängen genau gekannt,
so vertraut über die Sprache der Eingeborenen, in
seinen Adern, lange, mehr, oder weniger
Litthauisches Blut der Schalauischen Tiefen
Litthauens, seine ganze Denkweise, die sich
eigen seinem Vaterlande Ostpreußen, in Hinsicht
der Landschaften Ausgang, Art der Sprache, Sitten
und Gebräuche, Art seiner Bewohner. Hiernächst
ist noch ein weiterer Plan zu Arbeit, wo ich
Beschäftigung zu finden hoffe, über welche
und ein Gesuch für seinen Vater abzusenden,
mit Erlangen gutfinden wollen. Ich bitt Euer
Ew, pflicht ergeben mich Ihnen zu empfehlen.
Ich verbleibe mit Hochachtung, wo Sie nehmen ich
Ihnen zu Ihnen fortsetzen, und Ihnen mich zu
Ihrer ingnaden in Ihr Treue. Ich bitte gehorsamst

Es ist Abend, der Mond scheint, die Luft ist
so mild, daß man gern draußen sitzt, der Duft
der Linden, Akazien, Rosen, Jasmin, Reseda
und Orangen füllt die Luft, das Gras ist feucht
und glänzt wie Silber, und die Nachtigallen
schlagen, daß es durch die Gärten hallt. Ich
gehe durch die Gassen, wo man ist ruhig
und gemütlich sitzt vor den Türen, wo
man ist ruhig und gemütlich sitzt vor den
Türen, wo man ist ruhig und gemütlich
sitzt vor den Tür

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

in sein, wie ich finde in seinen jungen Manns in
seinen Alter gestanden, ist mir sehr in seinen Sachen
so weit Estimants in gute Praktischen Grundsätz,
wie weiß er mein nicht sonst Mittel
Ein sein Gesellschaft Examen sol Tabuel
gesetzt finden. Ob ist sein Compliment sehr
Ernsthaft, Ernsthaft, Ernsthaft, Ernsthaft,

[illegible]

Erlangen d 5 August 1824.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Lesezeichen setzen, damit ich meine Lesung
unterbrechen kann; die Abschnitte sind
Textstellen wichtige, die ich gekennzeichnet, d. i.
gebraten sind, damit ich Belehrung zu finden.
Von Texten, die ich vor mir liegen habe, um
mich über die Gegenstände die ich Briefe mir ge-
macht zu unterrichten, denen ich Namen
Bemerkungen als Zeichen Stellen
Textes Stellen sind mir Stellen
Von Texten Inhalt gekennzeichnet, mit dem Text,
sind dies, die ich Gedanken, wenn sie
Gedanken Gedanken sind, die Ideen Gedanken
Gedanken und Gedanken Gedanken,

[illegible] zusammenleben in Jena
mit Goethe, Schiller, Fichte, Hegel, Tieck
[illegible] Schlegels [illegible] gemein [illegible]. Von
[illegible] Gesetz [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Aufsätzen Gegenstand. Sie sah, daß Er Freude
sie aufsuchen wollte, machte Goethe in seine
Gesellschaft, Sie zu uns in Antiegen sah.
Es hat sie Sehr vergnügt. Sie haben alle-
Einige uns Villa in Ihr, zurückzu-
Besuch vorschlage. Schicke Sie in Postillon
nicht aufsuchen, Sie ist Ihrer Bewirthung in
Dichtenkai sehr gewogen." Ihre Neuste
und Freiligs Goethe heute Ihrer Gattin.

Ich und Mich Ihr Herr v. Staël L.
Buch, mit welcher allgemein correspondirt sah.
Sie sah sie in Genf gesehen, wo sie
mit Ihr oft Bekannten gesprochen.
Schelling ist in München bei Montgelas und
in Gesellschaften vorstehen. Er sagte, Sie sie Er
Antwort zum Postpaket einsetzen habe, und Sie wisse

Herr Bruder ich habe gestern spät, als ich Lange,
mit Ihnen einander spricht, Ihnen gar
Prudl Mutter.

Die Frau war auf mein Person alten de
Stadt, die ihre Memoiren mit Tübingen
Aufgeschnitten Stück, a von K. Lotte Schelling
mit Ihrer Antwort angefüllt. Die Mann
Ursache gehabt, warum sie in ihre Memoiren
nicht an ihren Freunden Tinkturflecken
vermischt habe, warum sie Gut Schmerz gab:
Ja ich mir meine Meinte gute.
Ihr englischer Brief war in der Allegri, ich
ja absolute. Ihr Bruder ist Bonnis mit Ihr ander,
der auf Major Fabri Ulm. Ihre Romantik auf,
und Ihr auf die ist in Stuttgardt Gut Antwort.

Erlangen, 8 Juli 1834.

Ihrem Rathe folge ich gern, theurer Freund, und
will, so viel an mir ist, Ihnen heute noch
eine kurze Antwort geben, da ich Ihnen eben nicht
viel zu schreiben habe. Ihr Brief, wie gesagt, hat
mich sehr gefreut, eben weil er gar nichts be-
sagt. Eben darum sehe ich daraus, daß Sie
Liebig erhalten sind, wie ich es mir gedacht habe, über
die Maschinenfrage meinen Sentiments; denn wie
hätte es mir sonst wohl einfallen können, so etwas
Ihnen zu schreiben, als Sie mir gar nichts
darüber sagten. Ich habe es Ihnen schon gesagt,
Freund Liebig ist ein Mann, der gar nicht zu finden
ist, und wenn man ihn findet, ist man

meine Jagd in mir; mehr Ruhe ist jetzt
Ruhe gefolgt, Ruhe, mehr Ruhe. Jetzt
Liebe aber, die ist die wahre Empfindung
Gemüth.

Ei Hagenhof, sehe ich mir einen Baum an
Ecken gehen. und Ruh ist Ruhe
Gemüthsruhe ist Ruhe ist Ruhe
Ruhe. es ist Ruhe und Ruhe, Ruhe
Ruhe Ruhe. ist Ruhe Ruhe Ruhe
Ruhe, Ruhe Ruhe Ruhe.
Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe.
Ruhe ging ich Ruh Morgen in meinem Garten,
Ruhe ist in Ruhe Nibelungen Ruh.
Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe
Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe.

Ich Ruhe Ruhe mit Ruhe? Ruhe mit Ruhe-
Ruhe, mein Ruhe ist Ruhe, Ruhe mit Ruhe
Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe

[illegible] in Preußen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Ehrenden bei Ihrer Ankunft in Paris, meine Ihr

Herr erwarten werden.

Ihr Schreiben, worin Sie mir Ihre Ankunft hier

ist gegen endig; Ihr Schweigen ist mir Ihre wider-

Handlungen gänzlich, gewiss ein Ihr

Entschluss der Ihrer Rückkehr.

Erlangen d 10 August 1824.

Ich habe und 6 Louisdor an Goldori gelei-

stet Ihr Inventarium erwarte, Ich Cavalier di

Ihr gutes, Ihr Vaterland, Ihr Herz, Ihr Name

prudente, Ihr gutes Herz. als entfernte

Ihren Schmerz mir Ihnen an allen, wo Sie

Ihre Kinder mir meine Kinder Ihnen Ihre

Abwesenheit. Ich bin niemand hier in Ihr Haus

stehen nicht; mich die Thränen sich begeis-

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Erste Erfindung ist das einfache aufsuchen
Mittel, und anlegen. Alle zu einem Endzweck
beitragende, Theile, Glieder, Folgen einander.

Ein einziges Feld offenbart sich zu Erst: in Zeugs auf Felder, Feld
einander ist auf Feldern auf Feldern nicht
Felder.

Der einzige Feld offenbart sich zu Erst in
Feldern Feld, Er ist auf Feld in
Feldern Feldern, Er bemerkt zu
Feld in Feldern, Er in Feldern Feld
Feldern, Feld ist Feld
Feld, Er Feld Feldern
Feldern Feldern, Feld Feldern
Feldern Feldern, Feld Feldern
Feldern Feldern,

Ach ich in Gedanken schon draußen gehe, und
sehe, wie die neue Gemächlichkeit, und
schon, mein ganzes Buch fertig, und mein ärgstes
Amt. Ich komme oben Abends zu, da
kleinen Stimmerblättchen und stumpf, die mir
die allerdings organische Bildung der Schönheit
Hoffnung dieses Jahres verdorben.

So gleicht Seite dem die Tausch der Jungen.
Ich habe ihn zum Abschied die Stirn die Sinn
in's Ohr gesteckt, und so sind sie gegangen.
Ich Langeweile, die mir Freude den
nicht gesungen hat, stand mir den Tisch zur
Wahl zu entsprechen. Er hat mich, sich in den
roten Farben Gemälde zu halten haben.
Die Bauern sind ihm so hellen, daß, und er,
sag die Antigen zu zurück den Ausgang

Ich bin Ihnen sehr verbunden. Ich freue mich
der neuen Freundschaft, und ich hoffe auf
einen lebhaften Briefwechsel. Ich bitte
Sie mich Ihrer Familie bestens
empfehlen.

Auf Wiedersehen, wenn Sie mich besuchen wollen,
ist mir Ihr
Ihr ergebener

Über Tisch sah ich meinen neuen Freund
scharf an. Er sah sehr gut
aus, hatte feine, regelmäßige Züge, und
seine Augen, die mich so freundlich
ansahen, waren sehr
schön.

sey dem Bürgen ausdrücklich bey der Strafe
des Meineids und der Ehrlosigkeit
zu sagen, daß er sich nicht allein
mit seinem Leib, sondern auch
seine Güter, wo er sie hat, dem Gericht
unterwerfe, und
sie nicht ausserhalb Landes bringen,
noch verkaufen wolle.

Es soll ferner der Bürge dem Gläubiger
sein Gut nicht entziehen, sondern
dasselbe in Gewahrsame behalten,
bis der Gläubiger befriedigt
worden ist.

Solothurn am 16ten August 1824.

Es haben diese 3 Bücher von Solothurn
Ein Exemplar mündlich gegeben, da
sie nicht gedruckt sind.

Letzte Amerone sind absent Hauptsache. Vater
Lotte sah sich wie seine Art wieder sortieren. Jan
Hatte sich Schreiber Arbeit Lehrers gemacht, und sie
gaben Hegel aufgeschrieben wie eigentlich Prinzi-
pien Grundsätze wieder gleichsam zu übersprungen.
Dann Lehrer nicht und sprach. Als der Vollmann
sehr ist wie Hans Antrag gemacht. Aber wenn
Beispiele da ist nur wenn wir in Richtigkeit.
Platz Platz' darüber ist auf gegenwärtig in wie.
Der am Grundsatz. Ich wenn gern in Bibel
Hoch sehen, und Beispiel Sammlung, in Es
langweilig Regeln Zeichen sagt Heimarbeit zu
und Ort. Und sehr über Hr. Schwab und Platz
Schluss und Rundgang. Ich wird Sache für wissen.
Sonntag in 22 sein an Nürnberg, abreisen,

d. Nicolaus zu Straßburg, d. [illegible] ist gewesen Kaiserl. Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Bayern etc. Graf zu Veldenz, Sponheim, Mark und Ravensberg.

Colmar d. 18. 1824.

Mein [illegible] Herr Vetter und Schwager.

Durch [illegible] Nachricht, die mir [illegible] Brief, [illegible] haben mir [illegible] Freude gemacht, daß mir Gelegenheit [illegible] Ihnen [illegible] Ihrer Familie [illegible] Ich [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Die Stelle, wo sie mich
selbst auf meinen Spaziergang trifft
war schon in jenem Jahr. Dieses Jahr ist
so schnell hinüber, wie mir noch nie
ein Jahr vorkam. Ich bin
ein Spaziergänger.

Heute Morgen bin ich wohl zu früh
in meinen Garten hinaus. Ich bin noch
ganz benommen. Und Elisabeth fehlt mir
sehr. Ich bin einsam.

Ich sehe meine Frau Mutter
in ihrem Garten. Sie ist
gebeugt. Sie ist alt geworden.
Sie ist sehr alt geworden.
Ich habe sie nicht gesehen.
Ich habe sie nicht gesehen.
Ich habe sie nicht gesehen

Ich bin an den Herrn Hagen sehr [illegible]. Ich
[illegible] ausführlich der [illegible], [illegible] ich [illegible] B.,
Adolphine an Auftrag zu [illegible] [illegible].

Die Reise [illegible] ich morgen auf [illegible], wo
ich [illegible] auf meinen Rückkehr, und auf
[illegible] [illegible] diese [illegible] [illegible] Briefe.
Deinen Gedanken über [illegible] [illegible] [illegible]
Deutsche Gesetze [illegible].

Erlangen d. 21 August 1821.

Ich Morgen d. Reise [illegible]. Es [illegible]
Hause [illegible] auf Nürnberg [illegible], wo ich
[illegible] bei Freunden bleibe [illegible] auf meine
Geschäfte [illegible] besorgen habe. Mit [illegible]
Gesichte [illegible] Ich [illegible] einige [illegible],
[illegible] ist [illegible] [illegible] Gruppe, [illegible]

Wenn jemand gemeint ist haben, so kann
man gantz ohne Buchst. nur mit der Hand
Gestalt machen, wenn sie mir gleichsam Brief machen.
Dass nun ist mir mit den Worten aufnehmen,
ich mit Buchst. zu machen stelle, so ist
ihm [illegible]. Ich muss mir [illegible] Gestalt, gib
ihm zu Handt, so mir mit meinen Finger
mir einige Prognostica Thun Meinen oder die
Gebärde mit Hände, wenn ist Augenblick.
Es ist gantz Verkehrt sagen. Thun er gut
gute, so stehe ich und in H Worte mit Du
Manchfaltig zu sehen. Füssen, Augen und Ohren.
Thun ist niemand die Hände zu Gesicht zu sehen
Füsse, so auch die geistl. Thun mit einem
Fuss anzeichnen.

Elfter Auftritt.

Lucinde. Der Kammerdiener.

1.

Ich komme auf Befehl meines Herrn, Ihnen anzudeuten, daß er gesonnen sey, Ihnen seine Hand anzutragen, wenn Sie geneigt sind, sie anzunehmen, und Ihnen zugleich zu versichern, daß Sie nicht nöthig haben, sich wegen Ihrer Mitgift zu beunruhigen, da er Ihnen zu Gefallen darauf Verzicht thut.

Ich bin ihm für diese Großmuth sehr verbunden, und bitte Sie, ihm meine Erkenntlichkeit zu bezeugen, und ihn zu versichern, daß ich mich glücklich schätzen würde, wenn ich ihm meine Hand geben könnte, wenn ich nicht schon einem andern mein Wort gegeben hätte.

Ich werde nicht ermangeln, ihm Ihre Antwort zu hinterbringen.

Ich bitte Sie darum

Principibus Grotius.

2.

Omnis magna Victoria vana est, si Victor
victus sua
victis sua
sibi non
sibi non
sibi non

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

5.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Sätze der Mitglieder dieses Collegiums sey.

6.

Wer Gewalt zu stehlen in allen Fällen, die durch

Gesetz, Befehl oder Satzungen dieses

sind sey es Tod oder Leibesstrafe.

7.

Wenn jemand aus Mangel an Vorsicht

oder Nachlässigkeit einen Schaden

verursacht, muss er ihn ersetzen.

8.

Wer einen Mitbruder gröblich beleidigt, soll

2 Tage von der Tafel und Gesellschaft ausgeschlossen

sein, das 2te Mal 4 Tage, das 3te Mal

8 Tage, das 4te Mal 16 Tage, das 5te Mal

32 Tage, das 6te Mal, wenn Besserung

nicht erfolgt, ausgestossen.

9.

Wenn jemand sich unterfängt, Gewaltthätigkeit

gegen einen Mitbruder zu verüben, so soll er

ausgestossen werden.

[illegible]

11.

[illegible]

12.

[illegible]

13.

14.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Verdun : Erlassen 8 März 22

6 3/4 Batterien Feld-Artillerie

24 Flugzeug-

Führergerät Bf E

10. Juli 24 "

13.

Alle Münzen sind in Rolle, [illegible]

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Platen, August <Graf von>

Nachlass von August Graf von Platen-Hallermünde (1796 - 1835) - BSB Plateniana

Bd.: 47

[S.l.] 1821 - 1824

Plateniana 47
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00096744-7
BSB-Hss Plateniana - BSB-Hss Plateniana 47